

Hessisches Sozialministerium

HESSEN



Landeswohlfahrtsverband Hessen



Informationen über

Frühförderangebote in Hessen



Informationen über
Frühförderangebote
in Hessen

Impressum

Herausgeber: Hessisches Sozialministerium
Dostojewskistr. 4
65187 Wiesbaden

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Ständeplatz 6 – 10
34117 Kassel

Zusammengestellt von: Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Wilhelmshöher Allee 300
34131 Kassel

Redaktion: Winfried Kron,
Petra Müller-Klepper (verantwortlich),
HSM

Umschlaggestaltung: Herbert Ujma, HSM

Druck: Elektra GmbH, Niedernhausen

Stand: 5. Auflage, Januar 2005

Versand: Hessisches Sozialministerium
Referat Öffentlichkeitsarbeit
www.sozialministerium.hessen.de
Telefon: 0611 817 2501
Telefax: 0611 817 3566
E-mail: publikationen@hessen.de

Vorwort

In Hessen wurde ein umfangreiches System früher Hilfen aufgebaut. Allgemeine und spezielle Frühförderstellen für sinnesgeschädigte Kinder, Sozialpädiatrische Zentren, Kliniken, ärztliche und therapeutische Praxen stellen entwicklungsgefährdeten und entwicklungsverzögerten, behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern und deren Bezugspersonen ein umfassendes Angebot der Beratung, Behandlung und Betreuung zur Verfügung, um eine drohende oder bereits eingetretene Behinderung zu erkennen und zu mildern.

Frühförderstellen existieren in jedem Kreis und jeder kreisfreien Stadt in Hessen und bieten ein wohnortnahes und niedrigschwelliges Angebot für Kinder im Vorschulalter und deren Familien. Das hessische System der Frühförderung und Frühberatung ist im bundesweiten Vergleich von hoher Qualität. Es leistet durch passgenaue Hilfen einen wertvollen Beitrag zur präventiven Gesundheitsvorsorge. Je früher die Betreuung bei den betroffenen Kindern einsetzt, umso größer sind die Chancen durch einen individuell zugeschnittenen Förderplan und die entsprechende Therapie.

Die Hilfe erfolgt in ambulanter oder mobiler Form durch geeignetes Fachpersonal unterschiedlicher Disziplinen in interdisziplinärer Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den Eltern werden pädagogische, therapeutische und ärztliche Fördermaßnahmen aufeinander abgestimmt und in einem individuellen Förderkonzept niedergelegt. Diese Form der interdisziplinären, familienorientierten und ganzheitlichen Förderung ermöglicht und erleichtert behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern den Übergang in die Kindertagestätte oder Schule. Die Zusammenarbeit verschiedener am Prozess beteiligter Berufsgruppen hat im Bundesland Hessen Tradition und maßgeblich zu dem hohen Qualitätsstandard und dem gut ausgebauten System früher Hilfen beigetragen.

Das Land Hessen und der Landeswohlfahrtsverband Hessen leisten im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel Finanzierungshilfen für die Maßnahmen, für die es keine verbindliche Kostenträgerschaft gibt. Für medizinische und therapeutische Maßnahmen kommt die jeweilige Krankenkasse auf, das örtliche Sozialamt ist für Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe zuständig. Im Rahmen des Neunten Buches Sozialgesetzbuch -SGB IX- sind medizinisch-therapeutische und heilpädagogische Leistungen zu einer Komplexleistung zusammengefasst worden. In Hessen wird dieser Arbeitsansatz bereits seit langer Zeit erfolgreich praktiziert.

Die vorliegende Broschüre bietet Familien, die einen Ansprechpartner und Rat suchen, einen Überblick über die hessischen Frühförderstellen und Sozialpädiatrischen Zentren mit ihren vielfältigen Angeboten.



Silke Lautenschläger

Lutz Bauer

Hessische Sozialministerin

Direktor des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Benutzerhinweise	6
Anschriftenverzeichnis (nach Postleitzahlen geordnet)	7
Beschreibung der einzelnen Frühförderstellen und Behandlungsstellen	15
Beschreibung der einzelnen Sozialpädiatrischen Zentren	71

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Im Folgenden sind die einzelnen Frühförderstellen und Behandlungsstellen beschrieben sowie im Anschluss die Sozialpädiatrischen Zentren.

Die Einrichtungen sind nach Postleitzahlen geordnet.

Besondere Zusatzqualifikationen der MitarbeiterInnen sind in den Auflistungen der Teams nicht enthalten.

Anschriften aller Einrichtungen für Frühförderung geordnet nach Postleitzahlen

Seite

Frühförderung des Vereins Kasseler Familienberatungszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

Hinter der Komödie 17
34117 Kassel

17

Beratungsstelle für Pädagogische Frühförderung des Landkreises Kassel

Humboldtstr. 26
34117 Kassel

18

Pädagogische Frühförderstelle für sehgeschädigte Kinder

Karthäuserstr. 15
34117 Kassel

19

Autismus - Therapie - Institut

Wilhelmshöher Allee 206
34119 Kassel

20

Frühförderstelle im Verein Bewegun - Spielen - Lernen e. V.

Frankfurter Str. 92
34121 Kassel

21

Frühförderung im Landkreis Waldeck-Frankenberg Kinderdienst Korbach

Briloner Landstr. 21
34497 Korbach

22

Beratungsstelle für pädagogische Frühförderung im Schwalm-Eder-Kreis

Ziegenhainer Str. 24
34576 Homberg/Efze

23

Pädoaudiologische Beratungsstelle an der Hermann-Schafft-Schule

- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum -
- Schule für Hörgeschädigte -
Bischofstr. 6
34576 Homberg/Efze

24

Frühförder- und Beratungsstelle Marburg (FFBS)

Am Mühlgraben 2
35037 Marburg L.

25

**Frühförderstelle für sehbehinderte und blinde Kinder
a. d. Deutschen Blindenstudienanstalt e. V.**

Biegenstr. 22
35037 Marburg L.

26

**Frühförderung im Landkreis Waldeck-Frankenberg
Kinderzentrum Frankenberg**

Friedrich-Trost-Str. 4
35066 Frankenberg

27

Frühförder- und Beratungsstelle

Heegstrauchweg 68
35394 Gießen

28

Therapeutisches und pädagogisches Kinderzentrum

Grünberger Str. 222
35394 Gießen

29

Frühförderstelle der Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg e.V.

Röntgenstr. 3
35578 Wetzlar

30

Lebenshilfe Dillenburg Frühförderung

Scheidstr. 10
35745 Herborn-Burg

31

Frühförderstelle der Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg e. V.

Mozartstr. 4
35781 Weilburg

32

Interdisziplinäre Frühförderstelle

An St. Kathrin 4
36041 Fulda

33

**Frühförderzentrum an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
am Kreiskrankenhaus Bad Hersfeld**

Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

34

**Frühförder- und Beratungsstelle für frühkindliche Entwicklung
des Vogelsbergkreises**

Am Ringofen 2
36304 Alsfeld

35

Pädagogische Frühförderung des Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V.

„Georg-Flemmig-Haus“
Schlagweg 8
36381 Schlüchtern

36

Frühförder- und Beratungsstelle Werra-Meißner-Kreis

Walburger Str. 49 Hindenlangstr. 1b
37213 Witzenhausen 37269 Eschwege

37

**Pädoaudiologische Frühberatungsstelle an der
Schule am Sommerhoffpark**

- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum-
- Schule für Hörgeschädigte -
Wolfsgangstr. 121
60322 Frankfurt a. M.

38

Frühförderstelle Gallus

Frankenallee 157 - 159
60326 Frankfurt a. M.

39

**Verein für Interdisziplinäre Familienarbeit e. V.
im Gesundheitszentrum Frankfurt a. M.**

Böttgerstr. 20
60389 Frankfurt a. M.

40

**Allgemeine Pädagogische Frühförderstelle
im Ev. Regionalverband Frankfurt a. M.**

Eschersheimer Landstr. 565 - 567
60431 Frankfurt a. M.

41

Pädagogische Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder

im Evangelischen. Regionalverband Frankfurt a. M.
Eschersheimer Landstr. 565
60431 Frankfurt a. M.

42

Frühförderstelle Externe Therapie / vae

Dillenburg Str. 25
60439 Frankfurt a. M.

43

Haus des Kindes Allgemeine Frühförderstelle

Alt-Niederursel 51

60439 Frankfurt a. M.

44

Frühförderstelle Rödelheim

Burgfriedenstr. 7

60489 Frankfurt a. M.

45

Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Frankfurt a. M.

Mörfelder Landstr. 179b

60598 Frankfurt a. M.

46

**Beratungs- und Frühförderstelle der Lebenshilfe e. V.
für entwicklungsauffällige Säuglinge und Kleinkinder im Wetteraukreis**

Hauptstr. 29

61169 Friedberg

47

**Pädoaudiologische Frühberatungsstelle
für Hörgeschädigte an der Johannes-Vatter-Schule**

- Sonderpädagogisches Förder- und Beratungszentrum -

Homburger Str. 20

61169 Friedberg

48

**Frühförderstelle des Sonderpäd. Beratungs- und
Förderzentrums für Blinde und Sehbehinderte**

an der Johann-Peter-Schäfer-Schule

Johann-Peter-Schäfer-Str. 1

61169 Friedberg

49

Pädagogische Frühförderung Hochtaunuskreis

Oberer Mittelweg 20

61352 Bad Homburg

50

**Frühförder- und Beratungsstelle des Vereins zur Förderung
der Integration Behinderter Taunus e. V.**

Mauerfeldstr. 51

61440 Oberursel-Weißkirchen

51

**Frühförder- und Frühberatungsstelle in Stadt und Kreis Offenbach a. M.
Ambulanter Sprachheildienst**

Ludwigstr. 136

63067 Offenbach a. M.

52

Frühförder- und Frühberatungsstelle in Stadt und Kreis Offenbach a. M. Ludwigstr. 136 63067 Offenbach a. M.	53
Autismus-Therapie-Institut Westendstr. 2 b 63225 Langen	54
Pädagogische Beratungs- und Frühförderstelle des Behindertenwerk Main-Kinzig e.V. Nordstr. 86 63450 Hanau	55
Beratungs- und Frühförderstelle des Behindertenwerk Main-Kinzig e.V. Brentanostr. 7 63589 Linsengericht	56
Frühberatung für entwicklungsgefährdete Kleinkinder des Caritasverbandes Darmstadt e. V. Schwarzer Weg 14 a 64287 Darmstadt	57
Nieder-Ramstädter Diakonie Frühförder- und Beratungsstelle Groß-Gerau August-Bebel-Str. 1 64521 Groß-Gerau	58
Frühberatungsstelle des Odenwaldkreises Elsa-Brändström-Str. 13 64711 Erbach/Odenwald	59
Frühberatungsstelle für entwicklungsgefährdete Kinder und ihre Familien Weißturmstr. 29 64807 Dieburg	60
Pädagogische Frühförderstelle für sehgeschädigte Kinder Albrecht-Dürer-Str. 11 65195 Wiesbaden	61

**Känguru – Familientlastende Dienste der IFB
Frühförder- und Frühberatungsstelle**

Ehrengartstr. 15
65201 Wiesbaden

62

Frühförder- und Frühberatungsstelle der Lebenshilfe e. V.

Albert-Schweitzer-Allee 48
65203 Wiesbaden

63

Frühförder- und Frühberatungsstelle der Lebenshilfe Untertaunus e.V.

Erich-Kästner-Str. 5
65232 Taunusstein-Hahn

64

Frühförder- und Beratungsstelle

Elsa-Brändström-Allee 13
65428 Rüsselsheim

65

**Pädoaudiologische Frühberatungsstelle
an der Freiherr-von-Schütz-Schule**

- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum -
- Schule für Hörgeschädigte -
Frankfurter Str. 15- 19
65520 Bad Camberg

66

Lebenshilfe Limburg gGmbH**- Frühförderung -**

Wiesbadener Str. 15
65549 Limburg

67

Frühförderung im Main-Taunus-Kreis

Görlitzer Str. 2
65779 Kelkheim

68

Frühförderstelle

Saarstr. 56
68623 Lampertheim

69

Klinikum Kassel GmbH Neuropädiatrie mit Sozialpädiatrischem Zentrum Mönchebergstr. 41 - 43 34125 Kassel	73
Sozialpädiatrisches Zentrum Abteilung Neuropädiatrie und Sozialpädiatrie Klinikum der Justus-Liebig-Universität Feulgenstr. 12 35392 Gießen	74
- Sozialpädiatrisches Zentrum - Verein Arbeit- und Erziehungshilfe e. V. Karlsruher Str. 9 60329 Frankfurt a. M.	75
- Sozialpädiatrisches Zentrum - Klinikum Offenbach Starkenburgring 66 63069 Offenbach a. M.	76
- Sozialpädiatrisches Zentrum - Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret Dieburger Str. 31 64287 Darmstadt	77
- Sozialpädiatrisches Zentrum Wiesbaden - Dr. - Horst - Schmidt - Kliniken GmbH Ludwig-Erhard-Str. 100 65199 Wiesbaden	78
Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik der Städtischen Kliniken Frankfurt a. M. - Höchst Gotenstr. 6 - 8 65929 Frankfurt a. M.	79

FRÜHFÖRDERSTELLEN

FRÜHFÖRDERUNG DES VEREINS KASSELER FAMILIENBERATUNGSZENTRUM FÜR KINDER, JUGENDLICHE U. FAMILIEN

Hinter der Komödie 17
34117 Kassel

☎ 0561 - 7 84 49 - 0

Fax: 0561 - 7 84 49 - 21

E-mail:

Familienberatungszentrum@netcomcity.de

Sprechzeiten:

täglich 8.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr außer Freitag

Träger:

Kasseler Familienberatungszentrum für
Kinder, Jugendliche und Familien e. V.
Geschäftsführung:

Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel

☎ 0561 - 10 04 - 24 41

Fax: 0561 - 10 04 - 14 41

Einzugsgebiet:

Stadt Kassel

Außenstelle(n):

Holländische Str.143
34127 Kassel

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- Erstgespräch möglichst binnen 2 Wochen
- 2. Termin Begutachtung durch Amtsarzt/
-ärztin des Gesundheitsamtes
- Antragstellung beim Sozialamt durch die
Frühförderstelle

Team der Einrichtung:

6 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Behandlungs-, Förder- und

Beratungsangebote:

- ambulante und mobile Förderung
- Beratung und Begleitung der Eltern und
der ganzen Familie
- Einzel- und Gruppenförderung
- Eltern-Kind-Spielkreise/ Gruppenangebote
- Entwicklungsberatung
- Interdisziplinäre Abstimmung und
Zusammenarbeit
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Zusammenarbeit mit der
Erziehungsberatungsstelle, z. B.:
 - Spieltherapie für Geschwisterkinder
 - Paargespräche für Eltern
 - Familientherapie
- Arbeitskreise für integrativ arbeitende
Erzieherinnen und Erzieher

BERATUNGSSTELLE FÜR PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG DES LANDKREISES KASSEL

Humboldtstr. 26
34117 Kassel

☎ 0561 - 1003 580

Fax: 0561 – 1003 582

E-mail:

Sprechzeiten:

Sekretariat:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Träger:

Landkreis Kassel

- Der Kreisausschuß -

Humboldtstr. 24

34112 Kassel

☎ 0561 - 10 03 - 0

Einzugsgebiet:

Landkreis Kassel

Außenstelle(n):

Keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern bzw.
Sorgeberechtigten

Team der Einrichtung:

1 Sonderpädagogin

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Motopädin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Heilpädagogische Förderung
- Spieltherapie
- Diagnostik
- Familienberatung
- Muttergesprächskreis
- Spielkreis
- Bildungsurlaub für Eltern mit behinderten
Kindern und Geschwisterkindern
- Vorschulgruppen
- interdisziplinäre Gespräche
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind
- Seminare für Väter, Mütter

PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERSTELLE FÜR SEHGESCHÄDIGTE KINDER

**Karthäuser Str. 15
34117 Kassel**

☎ 0561 - 31 57 10

Fax: 0561 - 3 16 00 92

E-mail:

Sprechzeiten:

Anrufbeantworter / nach Vereinbarung

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel

☎ 0561 - 10 04 - 0

Einzugsgebiet:

Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Werra-Meißner-Kreis, nördlicher Schwalm-Eder-Kreis, nördlicher Kreis Waldeck-Frankenberg, Kreis Hersfeld-Rotenburg

Klientel:

sehbehinderte, blinde und mehrfachbehindert sehgeschädigte Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt sowie sehende Kinder blinder Eltern

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- nach ärztlicher Anerkennung
Antragstellung beim örtlichen Sozialamt (§§ 39 / 40 BSHG)

Team der Einrichtung:

7 Dipl.-Sozialpädagoginnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Diagnostik
 - Förderplanung in interdisziplinärer Absprache
 - Pädagogische Entwicklungsdiagnostik
 - Diagnostik des verbliebenen Sehvermögens
- mobile und ambulante Pädagogische Frühförderung
- Entwicklungsförderung unter besonderer Berücksichtigung der
 - visuellen Wahrnehmungsförderung
 - Förderung der Bereiche O & M (Orientierung und Mobilität) und LPF (Lebenspraktische Fertigkeiten)

Elternberatung

Einschulungsberatung

Hilfsmittelberatung und Informationen über spezielle Therapiemöglichkeiten

Einzel- und Gruppenförderung im Kindergarten

- Beratung von Erziehern/innen in Kindergärten

- Beratung von Mitarbeitern/innen in Kliniken und anderen Beratungsstellen

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreise
- Spielkreise mit verschiedenen Schwerpunkten
- Eltern-Kind-Gruppen und -Nachmittage
- Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

Wilhelmshöher Allee 206
34119 Kassel

☎ 0561 - 3 34 30

Fax: 0561 - 3 34 35

E-mail:

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (Anrufbeantworter)

Träger:

Hilfe für das autistische Kind Vereinigung
zur Förderung autistischer Menschen
Nordhessen e.V.

Steinstückerweg 77
34128 Kassel

☎ 0561 - 81 42 42

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

9.00 - 13.00 Uhr

Einzugsgebiet:

Stadt und Landkreise Kassel, Schwalm-Eder,
Werra-Meißner, Waldeck-Frankenberg,
Hersfeld-Rotenburg, Fulda, Marburg-
Biedenkopf und Vogelsbergkreis

Außenstelle(n):

Keine

Klientel:

Menschen aller Altersgruppen mit einer
autistischen Störung und deren
Bezugspersonen

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- Überweisung durch: KinderärztInnen,
Kinder- und Jugendpsychiatrie, SPZ,
Kindergärten / Schulen
- Antrag an Krankenkassen auf
Kostenübernahme, bei Ablehnung Antrag
an Sozialamt

Team der Einrichtung:

- 1 Dipl.-Psychologin
- 1 Dipl.-Pädagogin
- 1 Familientherapeutin
- 1 Dipl.-Musiktherapeutin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Hilfe zur Früherkennung
- ambulante Einzeltherapie
- therapeutische Gruppe für junge
Erwachsene
- therapeutische Musikgruppe
- Beratung der Eltern
- Familientherapie
- Müttergruppen
- Beratung der BetreuerInnen für in
Therapie befindliche Menschen

Weitere Angebote:

- Beratung und Supervision von
Institutionen (Kindergärten, Schulen,
Werkstätten, Heimen) und Fortbildungen
über Autismus

FRÜHFÖRDERSTELLE IM VEREIN BEWEGEN-SPIELEN-LERNEN E. V.

**Frankfurter Str. 92
34121 Kassel**

☎ 0561 - 2 62 65

Fax: 0561 - 2 88 94 50

E-mail: b-s-l@t-online.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
10.00 - 14.00 Uhr

Träger:

Bewegen-Spielen-Lernen
Verein für psychomotorische
Entwicklungsförderung e. V.
Frankfurter Str. 92
34121 Kassel
☎ 0561 - 2 65 65

Einzugsgebiet:

Stadt Kassel

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung zur Erstvorstellung durch die Eltern
- Antragstellung durch die Frühförderstelle
- Bewilligung/Kostenübernahme durch den örtlichen Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

1 Dipl.-Sozialpädagoge
2 Dipl.-Sozialpädagoginnen
2 Dipl.-Motologinnen
mit Zusatzqualifikationen als:
Familientherapeut, Feldenkraislehrer,
klientenzentrierte Spieltherapeutin,
Reittherapeutin, Motopädagoginnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Entwicklungsdiagnostik
- gezielte ganzheitliche
Entwicklungsförderung (mobil und
ambulant)
- Spieltherapie
- Psychomotorische/heilpädagogische
Gruppenangebote
- Beratung, Hilfe und Anleitung für
Familien
- Elterngesprächsgruppe

Weitere Angebote:

Fortbildungen

FRÜHFÖRDERUNG IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

KINDERDIENST KORBACH

Briloner Landstr. 21
34497 Korbach

☎ 05631 – 50 06 – 4 00

Fax: 05631 - 50 06 – 4 13

Sprechzeiten:

Montag - Freitag nach telefonischer
Absprache

Träger:

Lebenshilfe-Werk Waldeck-Frankenberg e.V.
Am Stege 4
34497 Korbach

☎ 0 5631 - 50 06 - 0

Einzugsgebiet:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Außenstelle(n): keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogische Frühförderung:

- Anmeldung durch die Eltern

Therapeutische und psychologische

Maßnahmen:

- Ärztliche Verordnung oder Überweisung

Team der Einrichtung:

1 Arzt für Kinderheilkunde

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Dipl.-Psychologin

2 Krankengymnastinnen

1 Dipl.-Sprachheilpädagogin

2 ErgotherapeutInnen

1 Heilpädagogin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Ergotherapie:

- Diagnostik, Therapie und Beratung (sensorische Integrationstherapie, Entwicklungstherapie nach Frostig, psychomotorische Entwicklungsförderung)

Krankengymnastik:

- Therapie nach Bobath, Vojta und Castillo-Morales

Logopädie und Sprachheilbehandlung:

- Diagnostik, Therapie und Beratung
- Mund- und Estherapie
- störungsspezifische Sprachtherapie bei Spracherwerbs-, Sprach-, Sprech- und Hörstörungen

Psychologie:

- psychologische Diagnostik
- personenzentrierte Psychotherapie mit Kindern
- Elternberatung
- Beratung von Bezugspersonen in Einrichtungen
- Verhaltenstherapie

Pädagogische Frühförderung:

- Heilpädagogische Förderung mobil und ambulant
- Elternberatung
- Beratung von Bezugspersonen in Institutionen
- Wahrnehmungsförderung
- Spiel- und Bewegungsförderung

Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Integrationsarbeitskreise mit Erzieherinnen und Erziehern

BERATUNGSSTELLE FÜR PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG IM SCHWALM-EDER-KREIS

Ziegenhainer Str. 24
34576 Homberg / Efze

☎ 05681 - 40 93

Fax: 05681 - 40 94

E-mail: akgg.homberg@t-online.de

Sprechzeiten:

täglich von 8.30 - 11.30 Uhr (Sekretariat)

Träger:

AKGG - Arbeitskreis Gemeindeförderung
Gesundheitsversorgung gGmbH
Weißenburgstr. 7
34117 Kassel

☎ 0561 – 81 64 40

Einzugsgebiet:

Schwalm-Eder-Kreis

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- zunächst Anmeldung des Kindes durch einen Erziehungsberechtigten
- später ärztliche Indikationsstellung
- Bewilligung durch den Sozialhilfeträger nach § 39 BSHG
- Sprechstunde

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Dipl.-Psychologe

1 Dipl.-Pädagogin

1 Dipl.-Motologe

Behandlungs-, Förder- und

Beratungsangebote:

- Entwicklungsdiagnostik und Beratung
- mobile Hausfrühförderung
- ambulante Einzelförderung
- pädagogisch-psychologische Beratung der Eltern
- Krisenintervention
- Psychomotorik in Kleingruppen und als Einzelangebot
- Gruppenangebote für Eltern und Kinder
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Müttergesprächskreise
- Elterngesprächskreise
- Integrationsarbeitskreise mit ErzieherInnen

PÄDOAUDIOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE AN DER HERMANN-SCHAFFT-SCHULE

- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum -
- Schule für Hörgeschädigte -
Bischofstr. 6
34576 Homberg/Efze

☎ 05681 - 77 08 35

Schreibtelefon: 05681 - 77 08 25

Fax: 05681 - 77 08 36

E-mail: Beratungsstelle-hss@t-online.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und nach
Vereinbarung (Anrufbeantworter)

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen

Ständeplatz 6 - 10

34117 Kassel

☎ 0561 - 10 04 - 0

Einzugsgebiet:

Stadt Kassel und Landkreise Fulda, Hersfeld-
Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-
Frankenberg und Werra-Meißner, Teile des
Kreises Marburg-Biedenkopf und
Vogelsbergkreises

Außenstelle(n):

Beratungsstelle für die pädagogische
Frühförderung hörgeschädigter Kinder

Karhäuserstr.15

34117 Kassel

☎ 0561 - 38 60 9

Fax: 0561 - 36 93 0

Sprechzeiten:

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Klientel:

hörgeschädigte Kinder und hörende Kinder
hörgeschädigter Eltern bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern, Fachkräfte,
Kliniken und andere Einrichtungen
- Antragstellung der Eltern beim
zuständigen Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

- 1 Sonderschullehrer
(Hörgeschädigtenpädagoge)
- 1 Dipl.-Pädagogin
- 4 Dipl.-Sozialpädagogen/innen
- 1 Erzieherin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Eingangs- und Verlaufsdagnostik in
Zusammenarbeit mit Fachärzte/innen,
Therapeut/innen und Akustiker/innen
- mobile und ambulante Pädagogische
Frühförderung mit dem Schwerpunkt Hör-
und Sprachentwicklung
- Mitwirkung bei der hörtechnischen
Versorgung
- Beratung in Kindertagesstätten, Krippen
u.ä.

Weitere Angebote:

- pädagogisch-audiologische Diagnostik zur
Früherkennung von Hörstörungen (Hör-/
Wahrnehmungstests für Kinder)
- Informationsveranstaltungen für
pädagogische Fachkräfte

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE MARBURG (FFBS)

Am Mühlgraben 2
35037 Marburg L.

☎ 06421 - 92 52 - 0

Fax: 06421 - 92 52 - 40

E-mail:

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
oder Anrufbeantworter

Träger:

„Kinderzentrum Weißer Stein
Marburg - Wehrda e.V.“
Magdeburger Str. 1
35041 Marburg L.

☎ 06421 - 88 12 - 0

Fax: 06421 - 88 12 - 40

Einzugsgebiet:

Stadt Marburg
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Außenstelle(n):

in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Turmstr. 33
35075 Gladenbach-Erdhausen

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogisch-psychologische Maßnahmen:

- Anmeldung durch die Eltern
- Erstgespräch mit Absprache weiterer Maßnahmen

Therapeutische Maßnahmen:

- Anmeldung durch die Eltern und Erstgespräch
- Ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

- 1 Dipl.-Behindertenpädagogin
- 7 Dipl.-PädagogInnen
- 2 Dipl.-PsychologInnen
- 1 Dipl.-Sozialpädagogin
- 1 Heilpädagoge
- 1 Ergotherapeutin
- 2 Krankengymnastinnen
- 2 Logopädinnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- offene Anlaufstelle
- mobile / ambulante pädagogische Frühförderung
- Entwicklungseinschätzung, Verhaltens- und Spielbeobachtung
- Information und Beratung bei Fragen und Sorgen, die die Entwicklung des Kindes betreffen
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind
- medizinisch-therapeutische Diagnostik, Förderung und Behandlung (Ergotherapie, Krankengymnastik/Physiotherapie, Logopädie)
- psychologische Diagnostik und Beratung
- Beratung und Begleitung der Familien
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Beratung für schwangere Frauen und Paare, die ein behindertes Kind erwarten
- bewegungsorientierte Kleingruppen für Kinder unter 3 Jahren
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Fachleuten und Institutionen

Weitere Angebote:

Elterngesprächskreise/Eltern-Kind-Nachmittage

FRÜHFÖRDERSTELLE FÜR SEHBEHINDERTE UND BLINDE KINDER A. D. DEUTSCHEN BLINDENSTUDIENANSTALT E. V.

Biegenstr. 22
35037 Marburg L.
(Postanschrift: Postfach 11 60, 35001 Marburg L.)

☎ 06421 - 1 69 88 - 0 (Sekretariat) oder -27

Fax: 06421 - 1 69 88 - 17

E-mail: fruehfoerderung@blista.de
res@blista.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Träger:

Deutsche Blindenstudienanstalt e. V.
Am Schlag 8
35037 Marburg L.
☎ 06421 - 6 06 - 0

Einzugsgebiet:

Landkreise Marburg-Biedenkopf, Gießen,
Lahn-Dill, Waldeck-Frankenberg (südlicher
Teil), Schwalm-Eder (südlicher Teil)

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

blinde, sehbehinderte und sehgeschädigte
mehrfachbehinderte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung formlos durch die Eltern
- nach ärztlicher Anerkennung nach
§§ 39 / 40 BSGH Antragstellung auf
Kostenübernahme beim örtlichen
Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen
2 Dipl.-Pädagoginnen
1 Dipl.-Psychologe

nach Bedarf:

Orthoptisten

Rehabilitationslehrer für Blinde und
Sehbehinderte

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- mobile pädagogische
Entwicklungsförderung im Elternhaus
- allgemeine Entwicklungsdiagnostik
- orthoptische Diagnostik und
Sehhilfenanpassung*
- Förderung des verbliebenen Sehvermögens
- Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung
unter Berücksichtigung der Sehschädigung
- Orientierungs- und Mobilitätsförderung*
- Förderung lebenspraktischer Fertigkeiten*
- Elternberatung
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Beratung von Kindergärten
- Elterngesprächskreise
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit
Ärzten und medizinisch-therapeutischen
Fachkräften

*in Zusammenarbeit mit der
Rehabilitationsabteilung

FRÜHFÖRDERUNG IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG KINDERZENTRUM FRANKENBERG

**Friedrich-Trost-Str. 4
35066 Frankenberg**

☎ 06451 - 2 30 05-0

Fax: 06451 – 2 30 05-11

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
nach telefonischer Absprache

Träger:

Lebenshilfe-Werk Waldeck-Frankenberg e.V.
Am Stege 4
34497 Korbach
☎ 05631 - 50 06 - 0

Einzugsgebiet:

Landkreis Waldeck - Frankenberg

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogische Frühförderung:
- Anmeldung durch die Eltern

Therapeutische und psychologische
Maßnahmen:

- ärztliche Verordnung oder Überweisung

Team der Einrichtung:

1 Arzt für Kinderheilkunde
1 Heilpädagogin
1 Dipl.-Psychologin
2 Krankengymnastinnen
1 Logopädin
2 Ergotherapeuten

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Ergotherapie:

- Diagnostik, Therapie und Beratung
(Sensorische Integrationstherapie,
Entwicklungstherapie nach Frostig,
psychomotorische Entwicklungsförderung)

Krankengymnastik:

- Therapie nach Bobath
- Wahrnehmungsförderung

Logopädie und Sprachheilbehandlung:

- Diagnostik, Therapie und Beratung
- Mund- und Esstherapie
- logopädische Therapie bei Spracherwerbs-,
Sprach-, Sprech- und Hörstörungen

Psychologie:

- psychologische Diagnostik
- personenzentrierte Psychotherapie mit
Kindern
- Elternberatung
- Beratung von Bezugspersonen in
Einrichtungen
- Verhaltenstherapie

Pädagogische Frühförderung:

- heilpädagogische Förderung mobil und
ambulant
- Elternberatung
- Beratung von Bezugspersonen in
Institutionen
- Wahrnehmungsförderung
- psychomotorische Förderung

Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Integrationsarbeitskreise mit ErzieherInnen

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE

**Heegstrauchweg 68
35394 Gießen**

☎ 0641 – 79 79 81 00

Fax: 0641 - 79 79 81 01

E-mail:

Fruehfoerderung@LebenshilfeGiessen.de

Sprechzeiten:

Vormittags und nach Vereinbarung (flexibel)

Träger:

Kreisvereinigung Gießen
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e. V.
Grüninger Weg 26
35415 Pohlheim 2
☎ 06404 - 80 40

Einzugsgebiet:

Stadt und Landkreis Gießen

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Frühförderung:

- Antrag beim örtlichen Sozialhilfeträger durch die Frühförderstelle
- Bescheinigung nach § 39 BSHG durch das Universitäts-Klinikum der JLU Gießen

Psychomotorische Entwicklungsförderung in Kindertagesstätten:

- Finanzierung durch Eltern und Kindertagenträger

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-Pädagoginnen
10 Dipl.-Sozialpädagoginnen
2 Dipl.-Sozialarbeiterinnen
1 Montessori-Lehrerin
5 Motopädinnen / Motologinnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- mobile, ambulante Frühförderung mit ganzheitlichem Ansatz in regelmäßigen Abständen in/ mit der Familie
- heilpädagogische Gruppenarbeit
- psychomotorische Kleingruppen in Kindertagesstätten
- offenes Beratungsangebot für Eltern und Fachleute
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

Elterngesprächskreise und Stammtische sowie Angebote für die gesamte Familie

THERAPEUTISCHES UND PÄDAGOGISCHES KINDERZENTRUM

**Grünberger Str. 222
35394 Gießen**

☎ 0641 - 40 19 - 3 00

Fax: 0641 - 40 19 - 3 33

E-mail:

Kinderzentrum@awo-stadtkreis-giessen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 7.00 - 16.00 Uhr

Freitag 7.00 - 15.00 Uhr

Träger:

Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale
Dienste der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis
Gießen mbH

Tannenweg 41

35394 Gießen

☎ 0641 - 40 19 - 0

Einzugsgebiet:

Gießen Stadt und Land

Außenstelle(n):

Kindertagesstätte der Lebenshilfe

Ringallee 64

35394 Gießen

☎ 0641 - 3 47 - 11

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte

Kinder und Jugendliche

Aufnahmeverfahren:

- ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

5 Krankengymnastinnen

4 Ergotherapeutinnen

3 Logopädinnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

Krankengymnastik auf neurophysiologischer
Grundlage:

- Therapie nach Bobath
- Therapie nach Vojta
- Sensorische Integrationstherapie
- Psychomotorik

Ergotherapie:

- Selbständigkeitstraining
- Wahrnehmungsförderung
- Psychomotorik

Logopädie:

- Mund -u. Essstherapie nach Castillo-
Morales
- Stottertherapie nach Carl Dell und Van
Riper
- Behandlung auditiver
Wahrnehmungsstörungen nach Norina
Laver
- Behandlung von
Sprachentwicklungsverzögerungen

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Informationsabende
- Fahrdienst bei Kostenregelung
- konziliarische Arztvorstellungen

FRÜHFÖRDERSTELLE DER LEBENSHILFE WETZLAR / WEILBURG E.V.

**Röntgenstr. 3
35578 Wetzlar**

☎ 06441 - 7 74 55
7 34 33

Fax: 06441 - 7 75 29

E-mail: kita-wetzlar@ihww.de

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 8.00-15.00 Uhr

Träger:
Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg e.V.
Friedenstr. 26
35578 Wetzlar
☎ 06441 - 9 27 70

Einzugsgebiet:
Altkreis Wetzlar und alter Oberlahnkreis

Außenstelle(n):
keine

Klientel:
behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:
Pädagogische Frühförderung:
- Antrag auf Kostenübernahme beim
Sozialamt
- Kinderärztliche Bescheinigung
Therapeutische Maßnahmen:
- ärztliche Verordnung
- Abrechnung mit der Krankenkasse

Team der Einrichtung:
3 Dipl.-Pädagoginnen und -Pädagogen
4 Heilpädagoginnen und -pädagogen
5 Dipl.-Sozialpädagoginnen und -pädagogen
2 Dipl.-Psychologinnen
3 Krankengymnastinnen und -gymnasten
2 Ergotherapeutinnen
2 Logopädinnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**
Heilpädagogische Frühförderung

Therapeutische Frühförderung:
- Ergotherapie
- Krankengymnastik nach Bobath oder
Vojta
- Logopädie
- Mund- und Esstherapie
- Kleingruppenangebote (Psychomotorik,
Sensorische Integration, Angebote zur
Wahrnehmungsförderung)

Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

LEBENSILF E DILLENBURG E. V.

FRÜHFÖRDERUNG

Scheidtstr. 10
35745 Herborn-Burg

☎ 02772 - 30 11
30 12

Fax: 02772 - 92 20 87

E-mail:
fruehfoerderung@lebenshilfe-dillenburg.de

Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Träger:
Lebenshilfe Dillenburg e.V.
Am Forstdenkmal
35665 Dillenburg
☎ 02771 - 90 90

Einzugsgebiet:
ehemaliger Dill-Kreis

Außenstelle(n):
keine

Klientel:
behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:
Frühförderung:
- Antrag der Eltern auf Übernahme der
Kosten
- Bescheinigung von Kinderarzt oder
Fachklinik

Therapeutische Maßnahmen:
- ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

10 Heil-, Sozial-, Dipl.-Pädagoginnen und
-Pädagogen
1 Krankengymnastin (Mitarbeiterin aus freier
Praxis)
1 Logopädin (Mitarbeiterin aus freier Praxis)
1 Psychologin (Mitarbeiter aus freier Praxis)

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Pädagogische Frühförderung, ambulant
und mobil als Einzel- und
Gruppenangebote
- Elternberatung
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- offene Wasser-Spiel-Gruppe
- Spielkreis
- Elternabende

FRÜHFÖRDERSTELLE DER LEBENSHILFE WETZLAR / WEILBURG E.V.

Mozartstr. 4
35781 Weilburg

☎ 06471 - 7 00 6

Fax: 06471 - 3 92 30

E-mail: becker@ihww.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

Träger:

Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg e. V.
Friedenstr. 26
35578 Wetzlar

☎ 06441 - 9 27 70

Einzugsgebiet:

Stadt und Kreis Weilburg

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Antrag auf Kostenübernahme beim
Sozialamt nach § 39 BSHG

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen
1 Dipl.-Sozialarbeiterin
1 Heilpädagogin

Behandlungs- Förder- und Beratungsangebote:

- Heilpädagogische Frühförderung
- Kleingruppenangebote (Psychomotorik,
Sensorische Integration, Angebote zur
Wahrnehmungsförderung)
- Eltern-Kind-Nachmittage
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERSTELLE

An St. Kathrin 4
36041 Fulda

☎ 0661 – 10 97 277

Fax: 0661 - 10 97 2 - 80

E-mail:
fruehfoerderstelle@antonusheim-fulda.de

Sprechzeiten:
täglich telefonisch von 9.00 - 12.00 Uhr und
Anrufbeantworter

Träger:
St. Antoniusheim gGmbH
An St. Kathrin 4
36041 Fulda
☎ 0661 - 10 97 - 0

Einzugsgebiet:
Stadt und Landkreis Fulda

Außenstelle(n):
keine

Klientel:
behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:
Pädagogische Frühförderung:
- Aufnahme nach persönlicher Anfrage der
Familie

Therapeutische Maßnahmen:
- ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:
1 Krankengymnast (Bobaththerapeut)
1 Logopäde
7 Dipl.-Sozialpädagoginnen
1 Dipl.-Pädagogin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Früherkennung von Auffälligkeiten
(Entwicklungsdiagnostik)
- ganzheitliche Behandlung und Förderung
des Kindes ambulant oder mobil
- Gruppenförderung/ -therapie
- Beratung der Eltern
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Stammtisch
- Eltern-Kind-Treff
- Bewegung im Wasser
- Familienbegegnungstage

FRÜHFÖRDERZENTRUM AN DER KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN AM KREISKRANKENHAUS BAD HERSFELD

Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

☎ 06621 - 88 17 36

Fax: 06621 - 88 17 37

Sprechzeiten:

Mo und Do 12.15 – 13.30 Uhr

Di und Mi 7.45 – 9.00 Uhr

täglich 8.00 - 16.30 Uhr (Anrufbeantworter)

Träger:

Kreiskrankenhaus Bad Hersfeld GmbH

Seilerweg 29

36251 Bad Hersfeld

☎ 06621 - 8 80

Einzugsgebiet:

Landkreis Hersfeld - Rotenburg

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte sowie entwicklungsgefährdete oder entwicklungsverzögerte Kinder bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogische Frühförderung:

- telefonische oder persönliche Anmeldung
- Festlegung des Beratungs- und Förderbeginns

Therapeutische Maßnahmen:

- ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Dipl.-Sozialpädagoge / Familientherapeut

5 Ergotherapeutinnen

2 Logopädinnen

3 Krankengymnastinnen

1 Fachärztin für Kinderheilkunde

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Pädagogische Frühförderung:

- Diagnostik
- Pädagogische Entwicklungsförderung
- Beratung, Anleitung und Stützung der Eltern
- Spielkreis
- Elternberatung
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Ergotherapie:

- Diagnostik
- Behandlung mit unterschiedlichen Therapiekonzepten (Sensorische Integrationstherapie, Frostig u. a.)
- Beratung

Krankengymnastik:

- Behandlung nach Bobath
- einfache Krankengymnastik

Logopädie:

- Diagnostik und Beratung
- Einzelbehandlung mit Beratung

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreise
- einwöchiger Bildungsurlaub für Eltern mit behinderten Kindern und Geschwisterkindern
- Arbeitsgruppe mit Fachleuten aus Schule und Schulamt „ Welche Schule für mein Kind?“
- Feste und Freizeitveranstaltungen

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE FÜR FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG IM VOGELSBERGKREIS

**Am Ringofen 2
36304 Alsfeld**

☎ 06631 - 47 32

Fax: 06631 - 80 13 31

E-mail:

Sprechzeiten:

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Träger:

Behindertenhilfe Vogelsbergkreis e.V.
Pestalozzistr. 1
36358 Herbstein

☎ 06643 - 17 21

Einzugsgebiet:

Vogelsbergkreis

Außenstelle(n):

Frühförder- und Beratungsstelle für
frühkindliche Entwicklung im
Vogelsbergkreis
Bahnhofstr. 82a
36341 Lauterbach

☎ 06641 - 55 23

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch Eltern
- Aufnahmegespräch mit Erstberatung
- Antrag auf Frühförderung und Beratung
beim örtlichen Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

- 1 Dipl.-Pädagogin
- 3 Dipl.-Sozialpädagoginnen
- 1 Dipl.-Sozialarbeiterin
- 2 Dipl.-Heilpädagoginnen
- 4 Staatl. anerkannte Heilpädagoginnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Hausfrühförderung
- Beratung und Begleitung der Familien
- Entwicklungsförderung in Einzelkontakt
und in Kleingruppen
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Eltern-Kind-Nachmittage
- Bewegungsbad
- Heilpädagogisches Reiten
- themenbezogene Elternabende

BERATUNGS- UND FRÜHFÖRDERSTELLE DES BEHINDERTENWERK MAIN-KINZIG E. V.

„Georg-Flemmig-Haus“

Schlagweg 8
36381 Schlüchtern

☎ 06661 - 18 95

Fax: 06661 – 91 61 8

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (Anrufbeantworter)

Träger:

Behindertenwerk Main-Kinzig e.V.

Vor der Kaserne 6

63571 Gelnhausen

☎ 06051 - 92 18 - 0

E-mail: info@bwmk.de

Internet: www.bwmk.de

Einzugsgebiet:

Altkreis Schlüchtern

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- Erstgespräche in der Familie oder in der
Einrichtung

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Dipl.-Sozialarbeiterin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Diagnostik
- Pädagogische Hausfrühförderung
- ambulante Frühförderung
- Eltern-Kind-Gruppen
- Elternberatung
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE WERRA-MEISSNER-KREIS

**Walburger Str. 49a
37213 Witzenhausen**

**Hindenlangstr. 1b
37269 Eschwege**

☎ 05542 - 48 74

☎ 05651 – 76 10 0

Fax: 05542 - 22 90

Fax: 05651 – 33 14 51

E-Mail:

E-Mail:

Sprechzeiten:

täglich 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Träger:

Zweckverband Diakonisches Werk
Eschwege/Witzenhausen
An den Anlagen 14 a
37269 Eschwege

Träger:

Zweckverband Diakonisches Werk
Eschwege/Witzenhausen
An den Anlagen 14 a
37269 Eschwege

Einzugsgebiet:

Altkreis Witzenhausen

Einzugsgebiet:

Altkreis Eschwege

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

- Spiel- und Entwicklungsförderung mit dem Kind (ambulant oder mobil)
- Psychomotorische / heilpädagogische Gruppenangebote
- Beratung und Begleitung der Eltern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern / Erziehungsberechtigten
- Antragstellung beim örtlichen Sozialhilfeträger (§§ 39/40 BSHG)

Weitere Angebote:

- Gruppe für Familien mit Kindern mit Down-Syndrom
- Gesprächskreis für Mütter mit Kindern mit herausforderndem Verhalten
- Gesprächskreis für Mütter mit Kindern mit Behinderung
- Elternabende / Informationsveranstaltungen

Team der Einrichtungen:

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen
2 Dipl.-Pädagogen

Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Entwicklungsdiagnostik und -förderung unter Einbeziehung der familiären und/oder sozialen Bezugssysteme

PÄDOAUDIOLOGISCHE FRÜHBERATUNGSSTELLE AN DER SCHULE AM SOMMERHOFFPARK

- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum –

- Schule für Hörgeschädigte -

Wolfgangstr. 121

60322 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 5 97 18 57

Fax: 069 - 55 37 52

E-mail:

Sommerhoffpark.Fruehfoerderung@t-online.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
oder Anrufbeantworter

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen

Ständeplatz 6 - 10

34117 Kassel

☎ 0561 - 10 04 - 0

Einzugsgebiet:

Stadt Frankfurt a. M., Stadt Darmstadt und Stadt Offenbach sowie die Landkreise Bergstr., Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Main-Taunus (teilweise), Odenwald, Offenbach

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

- hörgeschädigte Kinder bis zum Schuleintritt, auch mit zusätzlichen Behinderungen, und ihre Familien sowie hörende Kinder hörgeschädigter Eltern

Aufnahmeverfahren:

- Zugangsvoraussetzung: ein diagnostisch festgestellter Hörschaden
- Anmeldung durch die Eltern, Ärzte, Erzieherinnen
- Antragstellung beim örtlichen Sozialamt

Team der Einrichtung:

- 2 Dipl.-Sozialpädagoginnen
- 1 Heilpädagogin
- 3 Dipl.-Pädagoginnen
- 2 Erzieherinnen
- 1 Sonderschullehrerin für Hör- und Sprachgeschädigte

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Hörprüfungen, Diagnostik
- mobile und ambulante Pädagogische Frühförderung mit den Schwerpunkten: Sprache/ Sprechen/ Hören
- Mitwirkung bei der hörtechnischen Versorgung
- ambulante Eltern-Kind-Gruppen
- Beratung der Eltern in hör- und sprachspezifischen Fragen sowie im Umgang mit dem Kind
- Beratung in Kindertagesstätten, Krippen u.ä.

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Elterngesprächskreise
- Familienwochenenden
- Erzieher/innenfortbildung

FRÜHFÖRDERSTELLE GALLUS

Frankenallee 157 - 159
60326 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 9 73 83 0 - 0
Fax: 069 - 9 73 83 0 - 29

E-mail: FFSGallus@vae-ev.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Träger:

Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e. V.
Karlsruher Str. 9
60329 Frankfurt a. M.
☎ 069 - 2 72 16 - 0

Einzugsgebiet:

Stadtgebiet Frankfurt a. M. vor allem mit den Stadtteilen Gallus, Griesheim, Gutleut, Bahnhof, Innenstadt, Altstadt, Ostend und Nordend 2

Aussenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte sowie entwicklungsgefährdete oder entwicklungsverzögerte Kinder bis zum Schuleintritt sowie Kinder von behinderten Eltern

Aufnahmeverfahren:

- ärztlicher Auftrag (Attest) für pädagogische, psychologische und psychomotorische Maßnahmen
- ärztliche Verordnung (Rezept) für Ergotherapie, Krankengymnastik und Logopädie

Team der Einrichtung:

- 3 Dipl.-PädagogInnen
- 2 PsychologInnen
- 3 Ergotherapeutinnen
- 2 Logopädinnen
- 1 Physiotherapeutin
- 1 Motopädin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebot:

- Entwicklungsdiagnostik und -förderung unter Einbeziehung der familiären und/oder sozialen Bezugssysteme
- Entwicklungsförderung im Einzelkontakt mit dem Kind oder im Kontakt mit dem Kind und seinen Angehörigen (ambulant oder mobil)
- Beratung der Eltern o. a.
- beobachtende Verfahren im sozialen Umfeld
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Team mit interkultureller Kompetenz. (Kolleginnen mit italienischen, spanischen, englischen und französischen Sprachkenntnissen.)
- trägerübergreifende fallbezogene Koordination der Arbeit mit Familien anderen kulturellen, sprachlichen und religiösen Hintergrundes mit dem Internationalen Familienzentrum
- Initiierung und Begleitung von Elterngruppen

VEREIN FÜR INTERDISZIPLINÄRE FAMILIENARBEIT E. V. IM GESUNDHEITZENTRUM FRANKFURT A. M.

**Böttgerstr. 20
60389 Frankfurt a. M.**

☎ 069 - 46 80 84
- 46 00 88 84

Fax: 069 - 46 00 88 84

E-mail:
fruehberatung-ffm.boettgerstr.@t-online.de

Sprechzeiten:
Montag 10.00 - 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Träger:
Verein für Interdisziplinäre Familienarbeit e. V.
im Gesundheitszentrum Frankfurt
Böttgerstr. 20
60389 Frankfurt a. M.
☎ 069 - 46 42 47

Einzugsgebiet:
Frankfurt a. M.-Ost (Stadtteile Bornheim,
Nordend, Seckbach, Riederwald und Bergen-
Enkheim)

Außenstelle(n):
keine

Klientel:
behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt und ihre Eltern

Aufnahmeverfahren:
Pädagogische Maßnahmen:
- Kontaktaufnahme über offene Anlaufstelle
- Überweisung durch Kinderärztin/
Kinderarzt, Kindertagesstätten,
Sozialstationen und andere
Frühförderstellen, bzw. Sozialpädiatrische
Zentren

Medizinisch-therapeutische Maßnahmen:
- Überweisung durch Kinderärztinnen und -
ärzte

Team der Einrichtung:
1 Kinder- und Jugendärztin und
Psychotherapeutin
1 Kinder- und Jugendarzt
3 Dipl.-Pädagoginnen
1 Dipl.-Psychologin und Familientherapeutin
1 Ergotherapeutin
3 Krankengymnastinnen
2 Logopädinnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**
- Pädagogisch- psychologische,
medizinisch, sowie medizinisch-
therapeutische Diagnostik
- Familien- und Elternberatung
- Pädagogische Frühförderung
- Krankengymnastik
- Logopädie
- Ergotherapie
- Beratung und Psychotherapie für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

ALLGEMEINE PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERSTELLE

im Evangelischen Regionalverband Frankfurt a. M.

Eschersheimer Landstr. 565 - 567
60431 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 53 02 - 2 57

Fax: 069 - 53 02 - 2 81

E-mail: ff@integrationshilfen.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Träger:

Evangelischer Regionalverband
Frankfurt a. M.
Kurt-Schumacher-Str. 23
60311 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 21 65 - 0

Einzugsgebiet:

die nördlichen Stadtteile von Frankfurt a. M.
Orientierung an dem Einzugsgebiet der
Sozialstationen „Eschersheim“ und „Am
Bügel“

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- telefonische Anfrage der Eltern
- Erstgespräch mobil / ambulant
- Antragstellung beim zuständigen
Sozialamt zwecks Kostenübernahme

Team der Einrichtung:

2 Dipl.-PädagogInnen
1 Heilpädagoge
1 Dipl.- Sozialarbeiterin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Pädagogische Frühförderung (überwiegend
mobil)

- begleitende Familiengespräche
- Sozialberatung
- psychomotorische Kleingruppenangebote
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE KINDER

im Evangelischen Regionalverband Frankfurt a. M.

Eschersheimer Landstr. 565
60431 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 53 02 - 2 11

Fax: 069 - 53 02 - 2 10

E-mail: lichtblicke@erv-frankfurt.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 14.00 Uhr

Träger:

Evangelischer Regionalverband
Frankfurt a. M.

Kurt-Schumacher-Str. 23
60311 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 21 65 0

Einzugsgebiet:

Städte Frankfurt a. M., Offenbach a. M.,
Darmstadt, Landkreise Offenbach a. M.,
Darmstadt-Dieburg, Odenwald, Bergstr.

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

blinde, sehbehinderte und mehrfachbehindert
sehgeschädigte Kinder bis zum Schuleintritt
sowie deren Familien

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung in der Frühförderstelle durch die Eltern
- nach Erstgespräch in der Einrichtung Antragstellung an das zuständige Sozialamt

Team der Einrichtung:

12 Dipl.-Sozialpädagoginnen
1 Dipl.-Sozialarbeiterin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Entwicklungsförderung unter dem Fokus der
SehSchädigung als Pädagogische
Hausfrühförderung

Möglichkeit der ergänzenden ambulanten
Förderung (u. a. zur beobachtenden
Diagnostik der visuellen Fähigkeiten)

Unterstützung und Begleitung der Familie
und Beratung u. a. in den Bereichen:

- rechtliche und finanzielle Fragen
- Hilfsmittel
- Kindergarten
- Schule
- Beratung von Kindertagesstätten

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Familienaktivitäten

FRÜHFÖRDERSTELLE EXTERNE THERAPIE

**Dillenburg Str. 25
60439 Frankfurt a. M.**

☎ 069 – 58 70 03 4 - 0

Fax: 069 – 58 70 03 4 - 9

E-mail: ExterneTherapie@vae-ev.de

Sprechzeiten:

Offene Anlaufstelle und pädagogische Frühförderung sowie Terminvergabe über o. a. Rufnummer oder E-Mail-Adresse. Die Therapeutinnen sind mit festen Präsenzzeiten in integrativen Kindertagesstätten tätig. Auskunft dazu über o. a. Rufnummer.

Träger:

Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe e. V.
(vae)
Karlsruher Str. 9
60329 Frankfurt a. M.
☎ 069 - 2 72 16 - 0

Einzugsgebiet:

Kindertagesstätten in Frankfurt a. M., mit denen ein entsprechender Kooperationsvertrag besteht. Als offene Anlaufstelle keine regionale Begrenzung,

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche nach §§ 39 / 40 BSHG und ihre Familien

Aufnahmeverfahren:

- ärztliche Verordnung (Rezept) für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
- ärztliche Bescheinigung für pädagogische Frühförderung
- Offene Anlaufstelle: freier Zugang

Team der Einrichtung:

- 1 Sozialpädagogin
- 3 Ergotherapeutinnen
- 2 Logopädinnen
- 3 Physiotherapeutinnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebot:

- Offene Anlaufstelle
- Pädagogische Frühförderung für Kind und Familie
- Therapie in Kindertagesstätten: Diagnostik, Befunderhebung, Behandlung und Beratung, Krankengymnastik nach Bobath, Zusammenarbeit mit päd. Fachkräften der Kindertagesstätten
- interdisziplinäre Diagnostik und Erstellung des Frühförderkonzeptes

HAUS DES KINDES

ALLGEMEINE FRÜHFÖRDERSTELLE

Alt-Niederursel 51
60439 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 5 89 01 65

Fax: 069 – 95 73 38 64

E-mail: Haus-des-Kindes@t-online.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 11.00 - 13.00 Uhr

Träger:

Haus des Kindes e. V.
Alt-Niederursel 51
60439 Frankfurt a. M.

Einzugsgebiet:

Frankfurt und Umgebung

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt
Kaiserschnittkinder

Aufnahmeverfahren:

- ärztliche Verordnung von pädagogischer Frühförderung
- Antrag beim örtlichen Sozialhilfeträger durch die Frühförderstelle

Team der Einrichtung:

- 1 Heileurythmist
- 1 Heilpädagoge
- 1 Kunsttherapeutin
- 1 Physiotherapeutin und Hauschkamasseurin
- 1 Sozialarbeiterin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Eltern- und Erziehungsberatung
 - Heilpädagogische Förderung
 - Heileurythmie
 - Kunsttherapie
- (Eltern können während der Behandlung ihres Kindes eine künstlerische Übung machen)

Weitere Angebote:

- In enger Zusammenarbeit mit der Freien Bildungsstätte „der hof“ werden
- Elternseminare
 - Stillgruppen
 - Krabbelgruppen
 - Schwangerschaftsberatung
- angeboten

FRÜHFÖRDERSTELLE RÖDELHEIM

Burgfriedenstr. 7
60489 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 97 82 75 - 0

Fax: 069 - 97 82 75 - 30

E-mail: FFSRoedelheim@vae-ev.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.15 - 12.30 Uhr und
13.00 - 16.30 Uhr, Freitag 8.15 - 14.00 Uhr

Träger:

Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e. V.
Karlsruher Str. 9
60329 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 2 72 16 - 0

Einzugsgebiet:

Orientierung an den Sozialrathäusern
Bockenheim und Nordweststadt: Rödelheim,
Bockenheim, nörd./südl. Westend, Hausen
Nordweststadt Praunheim, Heddernheim,
Niederursel

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- immer ärztlicher Auftrag (Attest) für pädagogische, psychologische und psychomotorische Maßnahmen
- zusätzlich ärztliche Verordnung (Rezept) für die therapeutischen Maßnahmen

Team der Einrichtung:

1 Dipl.-Pädagogin
1 Dipl.-Heilpädagogin
1 Dipl.-Psychologin
1 Dipl.-Sozialarbeiterin

1 Logopädin
1 Physiotherapeutin (Bobath)
1 Ergotherapeutin
2 Motopädinnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebot:

- Elternberatung und Einbeziehung des familiären/sozialen Umfeldes als selbstverständlicher Bestandteil aller Fachbereiche
- Päd. Entwicklungsdiagnostik und -förderung
- Kindergartenbeobachtung
- Psych. Entwicklungsdiagnostik und -förderung (Verhaltenstherapie, systemische Elternberatung)
- Ergotherapie (sensorische Integrations-therapie, Hilfsmittelberatung, Therapie nach C. Morales, Beratung von Kindertagesstätten im Einzelfall)
- Krankengymnastik (nach Bobath, C. Morales, manuelle Therapie, Hilfsmittelversorgung, sensor. Integrationstherapie)
- Logopädische Diagnostik und Therapie bei Sprachstörungen, -behinderungen
- Psychomotorik (in Kooperation mit dem Verein für Psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.) (Entwicklungseinschätzung und Therapie für Kinder mit psychomotorischen Auffälligkeiten, Themenabende, Trampolinspringen, Bewegungsfeste)

Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreis
- Eltern-Kind-Gruppe
- Informationsveranstaltungen

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE DER LEBENSHILFE FRANKFURT A. M.

**Mörfelder Landstr. 179 b
60598 Frankfurt a. M.**

☎ 069 - 97 58 70 - 210 /-230

Fax: 069 - 97 58 70 - 190

E-Mail: fruehfoerderung@lebenshilfe-ffm.de

Sprechzeiten:

Frühförderung allgemein:

Montag - Freitag 8.00 - 10.00 Uhr

Begleitung von Kindern mit Behinderung:

Mittwoch 12.00 - 13.00 Uhr

Träger:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e. V.

Mörfelder Landstr. 179 b

60598 Frankfurt a. M.

☎ 069 - 97 58 70 - 0

Einzugsgebiet:

Oberrad, Sachsenhausen, Niederrad,
Goldstein, Schwanheim, Höchst, westliche
Vororte, auf Anfrage stadtweit

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anfrage der Eltern
- Vermittlung durch Kinderärzte, SPZ
- TherapeutInnen u.a.
- Erstbesuch

- Erstellung eines Förderkonzeptes
- Antragstellung beim örtlichen
Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

- 1 Dipl.-Pädagogin / Dipl.-Psychologin
- 1 Dipl.-Sozialarbeiter (Psychomotorik,
spricht türkisch)
- 1 Dipl.-Sozialpädagoge
- 1 Dipl.-Sozialpädagogen / Psychomotorik
- 7 Dipl.-Pädagoginnen
- 1 Logopädin - in freier Praxis assoziiert
- 2 Kinderärzte - konsiliarisch

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Beratung für Frauen/Familien in
Schwangerschaftskonfliktsituationen
- Frühberatung
- mobile und ambulante Frühförderung
- heilpädagogische Entwicklungsdiagnostik
- Eltern- und Familienberatung
- Verschiedene Gruppenangebote wie z.B.
Psychomotorik, Eltern-Baby-Gruppe
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Elterngesprächskreis
- Spiel- und Gesprächsnachmittage
- Kontaktstelle für Eltern von Kindern mit
Down-Syndrom

BERATUNGS- UND FRÜHFÖRDERSTELLE DER LEBENSHILFE E. V.

für entwicklungsauffällige Säuglinge und Kleinkinder im Wetteraukreis

Hauptstr. 29
61169 Friedberg

☎ 06031 - 1 52 73 und 36 00

Fax: 06031 - 6 49 44

E-mail: lebenshilfew@aol.com

Sprechzeiten:

täglich 12.00 -14.00 Uhr und nach
Vereinbarung (Anrufbeantworter)

Träger:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e. V.

Hauptstr. 29
61169 Friedberg

☎ 06031 - 1 52 73 und 36 00

Einzugsgebiet:

Wetteraukreis

Außenstelle(n):

Diakonisches Werk
Marktplatz 3
63654 Büdingen

Sprechzeiten nach Absprache unter:

☎ 06031 - 1 52 73 und 36 00

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Erstgespräche mobil / ambulant
- Antragstellung beim Sozialamt
- Untersuchung Gesundheitsamt

Team der Einrichtung:

6 Dipl.-Pädagoginnen
2 Dipl.-Sozialpädagoginnen
1 Dipl.-Heilpädagogin
2 Dipl.-Sozialarbeiterinnen

Behandlungs- Förder- und Beratungsangebote:

- ambulante Einzel- oder Gruppenförderung
- mobile Hausfrühförderung
- Elternberatung, Elternanleitung
- Unterstützte Kommunikation
- Integrationsberatung

Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

Selbsthilfegruppen "Down-Syndrom" und
„Regenbogen"

PÄDOAUDIOLOGISCHE FRÜHBERATUNGSSTELLE FÜR HÖRGESCHÄDIGTE AN DER JOHANNES-VATTER-SCHULE

**Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum
Schule für Hörgeschädigte
Homburger Str. 20
61169 Friedberg**

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel
☎ 0561 - 10 04 - 0

Mobile und ambulante Frühförderung:

☎ 06031 - 6 08 - 6 22 oder - 6 45

Fax: 06031 - 6 08 - 6 22

E-mail: Fruehberatungsstelle.JVS@gmx.de

Sprechzeiten:

Donnerstag 11.00 - 14.30 Uhr und nach
Vereinbarung (Anrufbeantworter)

Einzugsgebiet:

Landkreise Marburg-Biedenkopf, Gießen,
Wetterau, Main-Kinzig, Teile des
Hochtaunus- und Vogelsbergkreises

Klientel:

hörgeschädigte Kinder bis zum Schuleintritt
sowie hörende Kinder hörgeschädigter Eltern

Aufnahmeverfahren:

- Zugang: ein diagnostizierter Hörschaden
- Anmeldung durch Eltern, Fachkräfte,
Kliniken und andere Einrichtungen
- Antragstellung beim örtlichen Sozialamt

Team der Einrichtung:

3 SonderschullehrerInnen f. Hörgeschädigte
4 Dipl.-Pädagoginnen
8 Dipl.-Sozialpädagoginnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Hörprüfungen, Diagnostik
- Beratung, Hilfe und Anleitung für Familien
Eltern-Kind-Gruppen

- Beratung in Kindertagesst., Krippen u.ä.
- Mitwirkung bei der hörtechn. Versorgung

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Elterngesprächskreise
- Familienwochenenden
- Erzieher/innenfortbildung

Stationäre Wechselgruppe für Hörgeschädigte:

☎ 06031 - 6 08 - 6 29

Fax: 06031 - 6 08 - 6 40

E-Mail: Wechselgruppe.JVS@gmx.de

Einzugsgebiet:

Hessen

Klientel:

hörgeschädigte Kinder bis zum Schuleintritt
sowie hörende Kinder hörgeschädigter Eltern

Aufnahmeverfahren:

- Zugang: ein diagnostizierter Hörschaden
- Anmeldung durch Eltern, Fachkräfte,
Kliniken und andere Einrichtungen

Team der Stationäre Wechselgruppe:

1 Sonderschullehrerin für Hörgeschädigte
1 Dipl.- Sozialpädagogin
5 Erzieher/innen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Hörprüfungen, Diagnostik
- Beratung, Hilfe und Anleitung für Familien
stationäre Eltern-Kind-Gruppen (einwöchig)
- Einzel- und Gruppenförderung
- rhythmisch-musikalische Förderung
- psychomotorisches Gruppenangebot

FRÜHFÖRDERSTELLE DES SONDERPÄD. BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUMS FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE

an der Johann-Peter-Schäfer-Schule

**Johann-Peter-Schäfer-Str. 1
61169 Friedberg**

☎ 06031 - 6 08 - 2 70
Fax: 06031 - 6 08 - 4 99

E-mail: ff@jpss.fb.he.schule.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 9.00 Uhr
oder Anrufbeantworter/nach Vereinbarung

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel
☎ 0561 - 10 04 - 0

Einzugsgebiet:

Landkreise Gießen, Fulda, Vogelsberg,
Hersfeld-Rotenburg, Hochtaunus, Limburg-
Weilburg, Main-Kinzig, Wetterau

Außenstelle(n):

Kassel
(siehe Seite 19)

Wiesbaden
(siehe Seite 61)

Klientel:

sehbehinderte, blinde und mehrfachbehindert
sehgeschädigte Kinder bis zum Schuleintritt
sowie sehende Kinder blinder Eltern

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- nach ärztlicher Anerkennung
- Antragstellung beim örtlichen Sozialamt (§§ 39 / 40 BSHG)

Team der Einrichtung:

1 Blindenlehrer
1 Dipl.-Pädagogin
6 Dipl.-Sozialpädagogen/-innen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Diagnostik
 - Förderplanung in interdisziplinärer Absprache
 - Pädagogische Entwicklungsdiagnostik
 - Diagnostik des verbliebenen Sehvermögens
- mobile und ambulante Pädagogische Frühförderung
- Entwicklungsförderung unter besonderer Berücksichtigung der
 - visuelle Wahrnehmungsförderung
 - Förderung der Bereiche O & M (Orientierung und Mobilität) und LPF (Lebenspraktische Fertigkeiten)
- Elternberatung
- Einschulungsberatung
- Hilfsmittelberatung und Informationen über spezielle Therapiemöglichkeiten
- Einzel- und Gruppenförderung im Kindergarten
- Beratung von Erziehern/innen in Kindergärten
- Beratung von Mitarbeiter/innen in Kliniken und anderen Beratungsstellen

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreise
- Spielkreise mit verschiedenen Schwerpunkten
- Eltern-Kind-Gruppen und -Nachmittage
- Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten

PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG HOCHTAUNUSKREIS

**Oberer Mittelweg 20
61352 Bad Homburg**

☎ 06172 - 18 29 91

Fax: 06172 - 2 05 41

E-mail:

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

Träger:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung, Kreisvereinigung
Hochtaunus e. V.

Oberer Mittelweg 20
61352 Bad Homburg

☎ 06172 - 2 42 75

Einzugsgebiet:

Hochtaunuskreis

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Anmeldung durch die Eltern
amtsärztliche Verordnung

Bewilligung/Kostenübernahme durch den
örtlichen Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

10 Dipl.-Heilpädagoginnen

2 Dipl.-Pädagoginnen

4 Dipl.-Sozialpädagoginnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Heilpädagogische Hausfrühförderung
- Ambulante heilpädagogische Frühförderung
- Förderung der Wahrnehmung
- Förderung der Motorik
- Förderung der vorsprachlichen Entwicklung, Sprachanbahnung
- Sprachentwicklung und Sprachverständnis
- Spielentwicklung (Kreativität, Phantasie, Konzentration, Neugier)
- Entwicklung der Persönlichkeit (Selbständigkeit, soziales Miteinander, emotionales Gleichgewicht)
- Entwicklungsberatung
- Elterngespräche, Elternabende, Elterninformation
- Offenes Beratungsangebot für Eltern und Fachleute

Weitere Angebote:

- Heilpädagogische Förderung in Kleingruppen
- Heilpädagogisches Schwimmen
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE DES VEREINS ZUR FÖRDERUNG DER INTEGRATION BEHINDERTER TAUNUS E. V.

**Mauerfeldstr. 51
61440 Oberursel-Weißkirchen**

☎ 06171 - 7 80 84

Fax: 06171 - 98 10 42

E-mail: verwaltung@vzf-taunus.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr sowie
Anrufbeantworter

Träger:

Verein zur Förderung der Integration
Behinderter Taunus e. V.

Mauerfeldstr. 51
61440 Oberursel-Weißkirchen

☎ 06171 - 7 80 84

Einzugsgebiet:

Hochtaunuskreis und angrenzende Städte und
Gemeinden

Außenstelle(n):

Frühförderstelle des VzF Taunus
Am Joseph 1

61273 Wehrheim

☎ 06081 - 96 05 77

Beratungsstelle des VzF Taunus

61440 Oberursel-Weißkirchen

☎ 06171 - 97 66 14

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis ins
Schulalter

Aufnahmeverfahren:

Telefonische oder persönliche
Kontaktaufnahme der Eltern mit der
interdisziplinären Frühförderstelle auf

Empfehlung von

ÄrztInnen, TherapeutInnen, Kliniken,
Gesundheitsamt oder Kindertagesstätten

- Offene Anlaufstelle für Ratsuchende
(Eltern, Fachleute) mit Fragen bezüglich
Entwicklung und Förderung von Kindern

Team der Einrichtung:

4 Physiotherapeutinnen

5 Ergotherapeutinnen

1 Logopädin

1 Dipl.-Sozialpädagogin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychomotorik
- Eltern- und Familienberatung
- Psychosoziale Beratung
- allgemeine Beratung für Behinderte
- Hippotherapie
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind
- enge Zusammenarbeit mit der integrativen
Kindertagesstätte in gleicher Trägerschaft

Weitere Angebote:

- Mitarbeit im Arbeitskreis „Schulische
Integration“
- Integrativer Miniclub
- jährliche Familienfreizeit mit bestimmter
Themenstellung und Kinderbetreuung
- Elterngesprächskreis
- Fortbildungsangebote für pädagogische
und therapeutische Fachkräfte

**FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE IN STADT UND
KREIS OFFENBACH A. M.
AMBULANTER SPRACHHEILDIENT**

Ludwigstr. 136
63067 Offenbach a. M.

☎ 069 - 98 54 39-0

Fax: 069 - 98 54 39-20

E-mail: fruehfoerderung@behindertenhilfe-offenbach.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und
Anrufbeantworter

Träger:

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis
Offenbach a. M. e. V.
Ludwigstr. 136
63067 Offenbach a. M.

☎ 069 - 80 90 96 912

Fax: 069 - 80 90 96 920

Einzugsgebiet:

Stadt und Kreis Offenbach a. M.

Außenstelle(n):

Keine

Klientel:

Familien mit einem Kind (bis zum
Schuleintritt) mit Schwierigkeiten bei der
sprachlichen oder vorsprachlichen
Kommunikation, bei der Nahrungsaufnahme
oder beim Schlucken

Aufnahmeverfahren:

- telefonische Kontaktaufnahme durch Eltern und ErzieherInnen
- Beratung und Diagnostik: kostenfrei
- Sprachtherapie: ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

8 SprachtherapeutInnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Offenes Beratungsangebot für Eltern und Fachkräfte
- Sprachtherapeutische / heilpädagogische Befunderhebung, Diagnostik und Beratung
 - mobil in den Kindertagesstätten, auch im häuslichen Umfeld
 - ambulant in der Frühförderstelle
- Kinderaudiometrische Untersuchungen
- Interdisziplinäre Vernetzung, Kooperation und Förderplanung mit dem physiotherapeutischen, ergotherapeutischen und pädagogisch-psychologischen Fachkräften der Frühförderstelle in Stadt und Kreis Offenbach
- Sprachtherapeutisch / heilpädagogische Entwicklungsförderung des Kindes und begleitende Zusammenarbeit mit Eltern und Fachkräften
 - mobil in den Kindertagesstätten, auch im häuslichen Umfeld
 - ambulant in der Frühförderstelle
- Spezielle Beratungs- und Förderangebote:
 - Orofaciale Regulationstherapie nach Castillo Morales
 - Hörtraining und Klangtherapie
 - Unterstützte Kommunikation

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Fallbesprechungen für ErzieherInnen

FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE IN STADT UND KREIS OFFENBACH A. M.

Ludwigstr. 136
63067 Offenbach a. M.

☎ 069 - 98 54 39 - 0

Fax: 069 - 98 54 39 - 20

E-mail: fruehfoerderung@behindertenhilfe-offenbach.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und
Anrufbeantworter

Träger:

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis
Offenbach a. M. e. V.

Ludwigstr. 136
63067 Offenbach a. M.

☎ 069 - 80 90 96 912

Fax: 069 - 80 90 96 920

Einzugsgebiet:

Stadt und Kreis Offenbach a. M.

Außenstelle(n):

Keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- telefonische Anmeldung in der Frühförderstelle
- Erstgespräch mit der Familie in der Frühförderstelle bzw. Hospitation/Gespräch mit den ErzieherInnen der Kindertagesstätte

Team der Einrichtung:

11 Pädagogisch-psychologische Fachkräfte
3 physiotherapeutische Fachkräfte
4 ergotherapeutische Fachkräfte

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Offenes Beratungsangebot für Eltern und Fachkräfte
- Diagnostik und Befunderhebung
- Entwicklungsberatung
- Interdisziplinäre Vernetzung, Kooperation und Förderplanung mit dem sprachtherapeutischen Fachkräften der Frühförderstelle in Stadt und Kreis Offenbach
- Mobile und ambulante pädagogische Entwicklungsförderung des Kindes und begleitende Zusammenarbeit mit Eltern und Fachkräften
- Mobile und ambulante physiotherapeutische und ergotherapeutische Entwicklungsförderung des Kindes und begleitende Zusammenarbeit Eltern und Fachkräften
- Pädagogische und therapeutische Gruppenangebote für Kinder
- Eltern-Kind-Gruppen
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreise
- Elternabende zu spezifischen Themen
- Arbeitskreise und Fortbildungsangebote für ErzieherInnen aus integrativ arbeitenden Kindertagesstätten

Westendstr. 2 B
63225 Langen

☎ 06103 - 2 44 66

Fax: 06103 - 2 75 08

E-mail: autismus.langen@t-online.de

Internet: www.autismus-therapieinstitut-
langen.de

Sprechzeiten:

aktuelle Sprechzeiten auf Anrufbeantworter

Träger:

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis

Offenbach a. M. e. V.

Ludwigstr. 136

63067 Offenbach a. M.

☎ 069 - 80 90 96 912

Fax: 069 - 80 90 96 920

Einzugsgebiet:

Großraum Rhein-Main und angrenzende
Gebiete

Außenstelle(n):

Gartenstr. 121

63225 Langen

Klientel:

autistisch behinderte Kinder, Jugendliche und
Erwachsene und deren Angehörige

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung zur Erstvorstellung durch die
Eltern

Kostenregelung der Therapie (Sozialamt,
Jugendamt, in Einzelfällen Beteiligung der
Krankenkasse, Privatzahler)

Team der Einrichtung:

6 Dipl.- Psychologinnen und Psychologen

2 Dipl.- Pädagogen

Behandlungs-, Förder- und

Beratungsangebote:

- pädagogisch orientierte
Entwicklungsförderung und Begleitung
- Psychotherapie
- Spieltherapie
- Gesprächstherapie
- Familienberatung
- Beratung von MitarbeiterInnen in anderen
Institutionen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Weitere Angebote:

- Fortbildungen

PÄDAGOGISCHE BERATUNGS- UND FRÜHFÖRDERSTELLE DES BEHINDERTENWERK MAIN-KINZIG E.V.

**Nordstr. 86
63450 Hanau**

☎ 06181 - 18 00 70

Fax: 06181 - 18 00 720

E-mail: bff-hu@bwmk.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 8.00 – 8.30

Anrufbeantworter

Träger:

Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V.

Vor der Kaserne 6

63571 Gelnhausen

☎ 06051 - 92 18 - 0

Fax: 06051 92 18 60

Einzugsgebiet:

Stadt und Altkreis Hanau

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte

sowie entwicklungsgefährdete oder

entwicklungsverzögerte Kinder bis zum

Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- Erstgespräch (Clearing) in der Einrichtung
- Pädagogische Entwicklungseinschätzung

Team der Einrichtung:

2 Sozialpädagoginnen

4 Heilpädagoginnen

1 Motopädagogin

1 Dipl.-Pädagogin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- mobile oder ambulante Einzelförderung
- Förderung in Kleingruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Information und Beratung der Eltern bei Fragen und Problemen, die die Entwicklung des Kindes betreffen
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Offene Eltern-Kind-Gruppe

BERATUNGS- UND FRÜHFÖRDERSTELLE DES BEHINDERTENWERK MAIN-KINZIG E.V.

Bretanostr. 7
63589 Linsengericht

☎ 06051 - 97 65 30

Fax: 06051 - 97 65 50

E-mail: bff-ah@bwmk.de

Sprechzeiten: Anrufbeantworter

Träger:

Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V.

Vor der Kaserne 6

63571 Gelnhausen

☎ 06051 - 92 18 - 0

E-mail: info@bwmk.de

Einzugsgebiet:

Altkreis Gelnhausen

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- Erstgespräch in der Familie oder in der
Einrichtung

Team der Einrichtung:

1 Heilpädagogin

1 Dipl.-Sozialarbeiterin

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Dipl.-Pädagogin

1 Lehrerin für praktisch Bildbare

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Pädagogische Frühförderung ambulant und mobil
- Information und Beratung bei Fragen und Problemen, die die Entwicklung des Kindes betreffen
- Kleingruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

FRÜHBERATUNG FÜR ENTWICKLUNGSGEFÄHRDETE KLEINKINDER DES CARITASVERBANDES DARMSTADT E. V.

Schwarzer Weg 14 a
64287 Darmstadt

☎ 06151 - 6 69 68-0

Fax: 06151 – 6 69 68-26

E-mail: fruehberatung@caritas-darmstadt.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
8.30-12.30 Uhr
Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Träger:

Caritasverband Darmstadt e. V.
Heinrichstr. 32
64283 Darmstadt
☎ 06151 - 9 99 - 0

Einzugsgebiet:

Stadt Darmstadt, westlicher Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern bzw.
Sorgeberechtigten
- Sondierungsgespräch
- Erstgespräche und Anamneseerhebung in
der Regel mit Therapeutin und Pädagogin
gemeinsam
- Ärztliche Verordnung für therapeutische
Maßnahmen

Team der Einrichtung:

- 1 Dipl.-Pädagoginnen
- 4 Dipl.-Sozialarbeiterinnen
- 1 Dipl.-Sozialpädagoginnen
- 2 Ergotherapeutinnen
- 1 Logopädin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

für die Kinder:

- Psychomotorik einzeln und in Gruppen
- Ergotherapie
- Logopädie
- Krankengymnastik (nach Bobath)
- Heilpädagogische Entwicklungsbegleitung

für die Eltern:

- Begleitung und längerfristige Beratung
- Erziehungs- und Familienberatung
- Elterngruppen
- Eltern-Kind-Gruppen
- Themenzentrierte Angebote

Begleitung von Kindern, die entwicklungs-
gefährdet, entwicklungsverzögert, von
Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Down-Syndrom-Kreis
- Integrativer Spielkreis
- Fortbildungen zu
frühberatungsspezifischen Themen auf
Anfrage

NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE GROß-GERAU

August-Bebel-Str. 1
64521 Groß-Gerau

☎ 06158 - 1 82 - 50/51

Fax: 06158 - 1 82 72

E-mail:

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Träger:

Nieder-Ramstädter Diakonie

Ambulante Dienste

Stiftstr. 2

64367 Mühlthal

☎ 06151 – 14 94 290

Einzugsgebiet:

Südkreis und Mittelkreis Groß-Gerau

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte sowie entwicklungsgefährdete oder entwicklungsverzögerte Kinder bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Aufnahmegespräch mit Erstberatung nach persönlicher Anmeldung durch die Eltern

Team der Einrichtung:

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Dipl.-Sozialarbeiterin

1 Dipl.-Pädagogin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Pädagogische Frühförderung und Beratung mobil und ambulant
- Beratung der Eltern
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind
- Interdisziplinäre Kooperation

Weitere Angebote:

- Mutter-Kind-Spielkreis
- Gesprächskreise
- Informationsveranstaltungen für Eltern und ErzieherInnen in den Kindertagesstätten

FRÜHBERATUNGSSTELLE DES ODENWALDKREISES

Elsa-Brändström-Str. 13
64711 Erbach/Odenwald

☎ 06062 - 94 08 26

Fax: 06062 - 94 08 18

E-mail: fruehberatungsstelle@gz-odw.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, ansonsten
Anrufbeantworter

Träger:

Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe
im Odenwaldkreis
Elsa-Brändström-Str. 13
64711 Erbach/Odenwald
☎ 06062 – 94 09 - 26

Einzugsgebiet:

Odenwaldkreis

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

Kinder, die entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind.

Aufnahmeverfahren:

Offene Anlaufstelle

Beratungsstelle für Erziehungsberechtigte –
Prinzip Freiwilligkeit

Pädagogische Frühförderung:

Heilpädagogische Diagnostik

Anamnese

Auftragsarbeitung und Arbeitsbündnis mit den
Eltern

Entwicklungsbegleitung und Beratung

Therapeutische Maßnahmen:

- Persönliche Anmeldung der Eltern (auf
Verordnung vom Facharzt - Rezept)
- Logopädische Untersuchung
- Anamnesegespräch mit den Eltern
- Beratung der Eltern und Therapie der
Kinder

Team der Einrichtung:

- 3 Heilpädagoginnen
- 1 Sozialtherapeutische Beraterin/
Systemische Familientherapeutin
- 1 Dipl.-Sozialpädagogin
- 1 Logopädin
- 1 Pädagogin M.A./ Dipl.-Motologin
- 1 Verwaltungsangestellte

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Pädagogische Frühförderung:

- Heilpädagogische Diagnostik
- Heilpädagogische Einzelförderung
- Heilpädagogische Gruppenförderung für
Kleinkinder
- Wahrnehmungsförderung
- Psychomotorische Förderung
- Systemische Familienberatung
- Fachliche Beratung für die ErzieherInnen
der Kitas des Odenwaldkreises

Therapeutische Frühförderung:

- Logopädische Diagnostik und Therapie
(ambulant)
- Beratung der Eltern

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Elterngesprächskreise
- Konzeptpräsentationen
- Info-Veranstaltungen für Schüler und
Studenten

FRÜHBERATUNGSSTELLE FÜR ENTWICKLUNGSGEFÄHRDETE KINDER UND IHRE FAMILIEN

**Weißturmstr. 29
64807 Dieburg**

☎ 06071 - 9 86 60

Fax: 06071 - 98 66 50

E-mail: fruehberatung@caritas-dieburg.de

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr

Träger:

Caritasverband Darmstadt e.V.

Heinrichstr. 32 A

64283 Darmstadt

☎ 06151 - 9 99 - 0

Einzugsgebiet:

östlicher Landkreis Darmstadt-Dieburg

Außenstelle(n):

Höchster Str. 201

64823 Groß-Umstadt

Anmeldung über Frühberatungsstelle Dieburg

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte sowie entwicklungsgefährdete oder entwicklungsverzögerte Kinder bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogische Frühförderung:

- telefonische Anmeldung
- Erstgespräch

Therapeutische Maßnahmen:

- telefonische Anmeldung
- Erstgespräch
- ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Heilpädagogin/ Dipl.-Sozialpädagogin

1 Krankengymnastin

2 Ergotherapeutinnen

1 Logopäde

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- heilpädagogische Spielförderung
- Ergotherapie (Sensorische Integrationsbehandlung)
- Krankengymnastik (Bobath)
- Logopädie
- pädagogisch-therapeutische Kleingruppen für Kinder
- Eltern-Kind-Spielkreis
- Familientherapie / Ehe- und Paarberatung
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- themenzentrierte Elternabende
- Eltern-Kind-Gruppe bei Down-Syndrom

PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERSTELLE FÜR SEHGESCHÄDIGTE KINDER

**Albrecht-Dürer-Str.11
65195 Wiesbaden**

☎ 0611 - 4 47 99 12

Fax: 0611 - 4 47 99 14

E-mail: ff-wi@blindenschule-friedberg.de

Sprechzeiten:

Montag und Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr,
Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr
oder Anrufbeantworter

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel
☎ 0561 - 10 04 - 0

Einzugsgebiet:

Stadt Wiesbaden, Main-Taunus-Kreis,
Rheingau-Taunus-Kreis, Kreis Groß-Gerau

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

sehbehinderte, blinde und mehrfachbehindert
sehgeschädigte Kinder und deren Eltern,
Ansprechpartner für Kindergärten, Kliniken,
Beratungsstellen

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
nach ärztlicher Anerkennung Antragstellung
beim örtlichen Sozialamt (§§ 39 / 40
BSHG)

Team der Einrichtung:

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen
3 Dipl.-Pädagoginnen

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Diagnostik
 - Förderplanung in interdisziplinärer
Absprache
 - Pädagogische Entwicklungsdiagnostik
 - Diagnostik des verbliebenen
Sehvermögens
- mobile und ambulante Pädagogische
Frühförderung
- Entwicklungsförderung unter besonderer
Berücksichtigung der
 - visuellen Wahrnehmungsförderung
 - Förderung der Bereiche O & M
(Orientierung und Mobilität) und LPF
(Lebenspraktische Fertigkeiten)
- Elternberatung
- Einschulungsberatung
- Hilfsmittelberatung und Informationen
über spezielle Therapiemöglichkeiten
- Einzel- und Gruppenförderung im
Kindergarten
- Beratung von Erzieherinnen in
Kindergärten
- Beratung von Mitarbeiterinnen in Kliniken
und anderen Beratungsstellen

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreise
- Spielkreise mit verschiedenen
Schwerpunkten
- Eltern-Kind-Gruppen und -Nachmittage
- Fortbildungen für pädagogische
Mitarbeiterinnen in Kindertagesstätten

KÄNGURU – FAMILIENENTLASTENDE HILFEN DER IFB FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE

**Ehrengartstr. 15
65201 Wiesbaden**

☎ 0611 - 18 28 - 3 50

Fax: 0611 - 18 28 - 3 70

E-mail: fruehfoerderung@ifbev.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

Träger:

Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.

Ehrengartstr. 15

65201 Wiesbaden

☎ 0611 - 18 28 30

Einzugsgebiet:

Stadt Wiesbaden und Vororte

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte sowie entwicklungsgefährdete oder entwicklungsverzögerte Kinder bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogische Frühförderung:

- Empfehlung durch ÄrztInnen, TherapeutInnen, Kliniken, Gesundheitsamt oder Kindertagesstätten
- Erstgespräch
- pädagogische Entwicklungseinschätzung
- Stellungnahme des behandelnden Kinderarztes

- Antragstellung beim Amt für Soziale Arbeit
- nach Erteilung der Kostengenehmigung Beginn der pädagogischen Frühfördermaßnahme

Team der Einrichtung:

5 Dipl.-SozialpädagogInnen

1 Dipl.-Heilpädagoge

Behandlungs-, Förder- und

Beratungsangebote:

Pädagogische Frühförderung:

- Entwicklungsdiagnostik
- mobile und ambulante Einzelförderung
- Spielkreis
- Kleingruppenförderung
- Psychomotorikgruppe
- Beratung der Eltern
- Begleitung von Kindern, die entwicklungsgefährdet, entwicklungsverzögert, von Behinderung bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Elterngesprächskreis
- Eltern-Kind-Nachmittag

FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE DER LEBENSHILFE E. V.

**Albert - Schweitzer - Allee 48
65203 Wiesbaden**

☎ 0611 - 6 90 75 25

Fax: 0611 - 6 90 75 20

E-mail: fruehfoerderung@lebenshilfe-
wiesbaden.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Anmeldung

Träger:

Lebenshilfe Wiesbaden e.V.
Betreuung und Förderung behinderter
Menschen

Albert - Schweitzer - Allee 48
65203 Wiesbaden

☎ 0611 - 69 07 50

Fax: 0611 - 69 07 51 1

Einzugsgebiet:

Stadt Wiesbaden und Vororte

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Empfehlung durch ÄrztInnen,
TherapeutInnen, Kliniken, Gesundheitsamt
oder Kindertagesstätten
- telefonische Anfrage durch die Eltern
- Aufnahmegespräch in der Sprechstunde
- pädagogische Entwicklungseinschätzung
- Stellungnahme des behandelnden
Kinderarztes

- Antragstellung beim Amt für Soziale
Arbeit
- nach Erteilung der Kostengenehmigung
Beginn der Pädagogischen
Frühfördermaßnahme

Team der Einrichtung:

- 1 Dipl.-Pädagogin
- 3 Dipl.-Sozialpädagoginnen
- 1 Dipl.-Heilpädagogin
- 1 staatl. anerkannte Heilpädagogin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Pädagogische Eingangs- und
Verlaufdiagnostik
- Pädagogische Einzelförderung
- Gruppenförderung (Krabbel-, Spiel- oder
Psychomotorikgruppe)
- Erstberatung und gegebenenfalls
Weitervermittlung an andere Fachkräfte
bzw. Institutionen
- Elternberatung bzgl. Entwicklung,
Förderung des Kindes und Fragen zur
Erziehungssituation
- Beratung der Eltern zu sozialrechtlichen
Fragen
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Schulberatungssprechstunde
- Elterninformationsabende
- Eltern-Kind-Nachmittage
- Eltern-Gesprächskreis

FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE DER LEBENSHILFE UNTERTAUNUS E. V.

**Erich-Kästner-Str. 5
65232 Taunusstein - Hahn**

☎ 06128 - 2 37 28

Fax: 06128 - 93 51 33

E-mail: fruehfoerderstelle@web.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 8.15 - 9.00 Uhr

Träger:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung

Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

☎ 06124 - 1 22 90

Fax 06124 – 13 01

Einzugsgebiet:

Rheingau-Taunus-Kreis

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Anmeldung durch die Eltern

Erstgespräch

Interdisziplinäres und Förderplangespräch

Therapeutische Maßnahmen:

- ärztliche Verordnung

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-Sozialpädagoginnen

3 Heilpädagoginnen

3 Ergotherapeutinnen

1 Logopädin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

Pädagogische Frühförderung:

- Hausfrühförderung
- Einzelförderung in der Frühförderstelle

Pädagogische Gruppen:

- Psychomotorik
- Kleinkindgruppe für schwerbehinderte
Kinder
- Soziales Lernen

Ergotherapie:

- Befundung und Therapie
- Sensorische Integrationstherapie
- Orofaciale Therapie
- Hilfsmittelversorgung

Logopädie:

- Befundung und Therapie

Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Themenabende in der Frühförderstelle
und/oder im Kindergarten (für Eltern)
- Elternkreis Down-Syndrom

FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE

Elsa - Brändström - Allee 13
65428 Rüsselsheim

☎ 06142 – 30 171 - 11 (Leiterin)
06142 – 30 171 - 18 (Pädagoginnen,
stellv. Leiterin)
06142 – 30 171 - 20 (Therapeutinnen)

Fax.: 06142 – 30 171 - 22

E-mail: hwagner@wfb-rhein-main.de
cspiegel@wfb-rhein-main.de
Internet: www.wfb-rhein-main.de

Sprechzeiten:
Anrufbeantworter

Träger:
Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e. V.
Elsa - Brändström - Allee 15
65428 Rüsselsheim
☎ 06142 - 9 32 - 0

Einzugsgebiet:
nördlicher Kreis Groß-Gerau (Bischofsheim,
Ginsheim-Gustavsburg, Raunheim,
Rüsselsheim, Nauheim, Kelsterbach)

Außenstelle(n):
keine

Klientel:
behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt
Entwicklungsauffällige und integrierte Kinder
in Kindertagesstätten

Aufnahmeverfahren:
Pädagogische Frühförderung / Beratung und
Therapie:
- Anmeldung durch die Eltern (für Therapie
ärztliche Verordnung erforderlich)

Beratung von Kindertagesstätten mit
entwicklungsauffälligen und integrierten
Kindern:
- Anmeldung durch Kindertagesstätte

Team der Einrichtung:

1 Dipl.-Pädagogin
1 Dipl.-Sozialpädagogin
1 Heilpädagogin
1 Logopädin
1 Physiotherapeutin
1 Ergotherapeutin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

Pädagogische Frühförderung und Beratung
(mobil oder ambulant)
Gruppenangebote für Eltern und Kinder
Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften

PÄDOAUDIOLOGISCHE FRÜHBERATUNGSSTELLE AN DER FREIHERR-VON-SCHÜTZ-SCHULE

- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum -
- Schule für Hörgeschädigte -
Frankfurter Str. 15 - 19
65520 Bad Camberg

☎ 06434 - 9 32 - 1 40 (Frühförderstelle)
9 32 - 1 34 (Verwaltung)

Fax: 06434 - 9 32 - 1 40

E-mail: fruehforderung@freiherr-von-schuetz-schule.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Träger:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel
☎ 0561 - 10 04 - 0

Einzugsgebiet:

Rheingau-Taunus-Kreis, Landkreis Limburg-Weilburg, Stadt Wiesbaden, Lahn-Dill-Kreis, Teile des Hochtaunuskreises und Main-Taunus-Kreis

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

hörgeschädigte Kinder, auch mit zusätzlichen Behinderungen, und ihre Familien sowie hörende Kinder hörgeschädigter Eltern bis zum Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Zugangsvoraussetzung: ein diagnostisch festgestellter Hörschaden
- Anmeldung durch Eltern, Fachkliniken, Fachärzte, Gesundheitsämter und Beratungsstellen
- Antragstellung beim örtlichen Sozialhilfeträger

Team der Einrichtung:

- 2 Dipl.-Pädagoginnen
- 4 Dipl.-Sozialpädagoginnen
- 3 Sonderschullehrer/innen für Hör- und Sprachgeschädigte

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Hörprüfungen, Diagnostik
- mobile und ambulante Pädagogische Frühförderung mit den Schwerpunkten Sprache/Sprechen/Hören
- Mitwirkung bei der hörtechnischen Versorgung
- Ambulante Eltern-Kind-Gruppen
- Beratung der Eltern in hör- und sprachspezifischen Fragen bzw. im Umgang mit dem Kind
- Beratung in Kindertagesstätten, Krippen u.ä.

Weitere Angebote:

- Elternabende
- Elterngesprächskreise
- Familienwochenenden
- Erzieher/innenfortbildungen
- Offene Beratung und Information

LEBENSILFLE LIMBURG gGMBH

- FRÜHFÖRDERUNG -

Wiesbadener Str. 15
65549 Limburg

☎ 06431 - 99 31 10

Fax: 06431 - 9 93 - 2 00

E-mail: Lebenshilfe-Limburg@t-online.de

Sprechzeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Träger:

Lebenshilfe Limburg gGmbH
Wiesbadener Str. 15
65549 Limburg

☎ 06431 - 9 93 - 0

Einzugsgebiet:

alter Landkreis Limburg
angrenzendes Gebiet in Rheinland-Pfalz

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Kontaktaufnahme mit der Frühförderstelle
auf Empfehlung von Kinderärzten,
Kliniken, Therapeuten und
Vorschuleinrichtungen

Team der Einrichtung:

3 Dipl.-SozialpädagogInnen
3 Dipl.-Pädagogin
1 Heilpädagogin
1 Erzieherin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Pädagogische Förderung als mobile oder
ambulante Einzelförderung
- Kleingruppenförderung
- Kinderschwimmen
- Einbeziehung der Familie durch Beratung,
Begleitung, Anleitung, Gesprächskreise
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Gesprächskreise für Eltern
- Themengebundene Elternabende
- Psychomotorik

FRÜHFÖRDERUNG IM MAIN-TAUNUS-KREIS

Görlitzer Str. 2
65779 Kelkheim

☎ 06195 - 6 74 60

Fax: 06195 - 6 74 629

E-mail: ff@lebenshilfe-main-taunus.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Träger:

Lebenshilfe für geistig und mehrfach
Behinderte
Kreisvereinigung Main-Taunus e. V.
Nachtigallenweg 19
65779 Kelkheim

☎ 06195 - 60 08 - 0

Fax: 06195 - 60 08 - 1 99

E-mail: info@lebenshilfe-main-taunus.de

Internet: www.lebenshilfe-main-taunus.de

Einzugsgebiet:

Main-Taunus-Kreis

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung durch die Eltern
- Vermittlung durch Fachkräfte
- Heilpädagogische Diagnostik
- Untersuchung durch angegliederte
Kinderärztin

Team der Einrichtung:

- 1 Kinderärztin (konsiliarisch)
- 6 Dipl.-Pädagoginnen
- 5 Dipl.-SozialpädagogInnen
- 1 Dipl.-Heilpädagogin
- 1 Motopädin

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Pädagogische Förderung ambulant und
mobil
- Elternanleitung und -beratung
- Gruppenangebote
 - Psychomotorikgruppen
 - heilpädagogische Rhythmikgruppen
 - Wassertherapie
 - Spielkreis
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind

Weitere Angebote:

- Informationsabende für Eltern
- Elterngesprächskreis
- Elternbibliothek und -videothek
- Elternselbsthilfegruppe Down-Syndrom

FRÜHFÖRDERSTELLE

Saarstr. 56
68623 Lampertheim

☎ 06206 - 94 45 - 12

Fax: 06206 - 94 45 - 44

E-mail:

Sprechzeiten:

9.00 - 16.00 Uhr oder Anrufbeantworter

Träger:

Lebenshilfe Lampertheim e.V.
Saarstr. 54-56
68623 Lampertheim

☎ 06206 - 94 45 0 (Verwaltung)

Einzugsgebiet:

Kreis Bergstr. unter Ausnahme von
Hirschhorn und Neckarsteinach

Außenstelle(n):

keine

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
sowie entwicklungsgefährdete oder
entwicklungsverzögerte Kinder bis zum
Schuleintritt

Aufnahmeverfahren:

Pädagogische Frühförderung:

- Erstgespräch nach telefonischer oder
persönlicher Anmeldung

Therapeutische Frühförderung:

- ärztliche Verordnung oder Überweisung

Team der Einrichtung:

- 4 Dipl.-SozialpädagogInnen
- 3 LogopädInnen
- 2 Ergotherapeutinnen
- 1 Krankengymnastin
- 2 Heilpädagoginnen

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Pädagogische Einzelförderung
- Eltern- und Familienberatung
- Logopädie
- Ergotherapie
- Psychomotorikgruppe
- Gestalt- und heilpädagogische Gruppe
- Begleitung von Kindern, die
entwicklungsgefährdet,
entwicklungsverzögert, von Behinderung
bedroht oder behindert sind
- Heilpädagogisches Reiten

Weiter Angebote:

Eltern-Kind-Nachmittag

SOZIALPÄDIATRISCHE ZENTREN

KLINIKUM KASSEL GMBH

NEUROPÄDIATRIE MIT SOZIALPÄDIATRISCHEM ZENTRUM

Mönchebergstr. 41-43
34125 Kassel

☎ 0561 - 9 80 - 30 96

Fax: 0561 - 9 80 - 69 46

E-mail: spz@klinikum-kassel.de

Sprechzeiten:

nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Einzugsgebiet:

Nordhessen und angrenzende Gebiete von Niedersachsen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen

Klientel:

Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren mit Behinderung, drohender Behinderung, Entwicklungsverzögerung, Entwicklungsgefährdung, neurologischer Erkrankung

Aufnahmeverfahren:

- Überweisung von ÄrztInnen
- Kostenregelung für medizinisch-diagnostische und therapeutische Leistungen über die Krankenkasse

Team der Einrichtung:

5 KinderärztInnen
2 klinische Psychologen
1 Heilpädagogin
1 Dipl.-Sozialarbeiterin
1 Ergotherapeutin
1 Krankengymnastin
1 Logopädin
1 Kinderkrankenschwester
1 Arzthelferin
4 EEG-Assistentinnen
Bürofachkräfte

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- Frühdiagnostik von Entwicklungsstörungen, neurologisch bedingten Störungen und Erkrankungen einschließlich der heilpädagogischen Diagnostik
- Erarbeiten eines grundlegenden Konzeptes
- Einleiten der notwendigen beratenden, therapeutischen und fördernden Maßnahmen auf medizinischem, pädagogischem und sozialem Gebiet
- Elternberatung in medizinischer, therapeutischer, heilpädagogischer, psychologischer und sozialer Hinsicht
- psychotherapeutische Beratung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit niedergelassenen ÄrztInnen und TherapeutInnen, Frühförderstellen, Kindertagesstätten, Jugend- und Gesundheitsämtern, örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgern, Erziehungsberatungsstellen, Schulen u.a. Institutionen
- wenn notwendig stationäre Behandlung
- Botulinumtoxinbehandlung

Weitere Angebote:

- Muskelsprechstunde
- Spezielle Epilepsienambulanz
- Freizeitaktivitäten in Form von mehrtägigen Familienfreizeiten

**SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM
ABTEILUNG NEUROPÄDIATRIE UND SOZIALPÄDIATRIE
KLINIKUM DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT**

Feulgenstr. 12
35392 Gießen

☎ 0641 - 99 - 4 34 81

Fax: 0641 - 99 - 4 34 89

E-mail:

Bernd.A.Neubauer@paediat.med.uni-
giessen.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Einzugsgebiet:

Mittelhessen und überregional

Klientel:

alle Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
und Erkrankungen des ZNS,
Epilepsieambulanz, Schreibbabyambulanz

Aufnahmeverfahren:

- Anmeldung (Terminvergabe Montag -
Freitag 8.00 - 10.00 Uhr, 13.00 - 14.00
Uhr)
- Überweisung von ÄrztInnen und
Versicherungskarte der Krankenkasse

Team der Einrichtung:

3 KinderärztInnen
1 Dipl.-Psychologe
1 Dipl.-Sozialpädagogen
1 Dipl.-Sozialarbeiterin
2 Krankengymnastinnen
1 Logopädin
1 Diätassistentin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- alle diagnostischen Möglichkeiten

Behandlung:

- Physiotherapie
- Psychomotorik
- medizinische Behandlung
- Logopädie
- Ernährungsberatung

enge Kooperation mit der Frühförderstelle der
Lebenshilfe Gießen (siehe Seite 28) und dem
Therapeutischen und Pädagogischen
Kinderzentrum der AWO Gießen (siehe Seite
29)

- SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM - VEREIN ARBEITS- UND ERZIEHUNGSHILFE E.V.

**Karlsruher Str. 9
60329 Frankfurt a. M.**

☎ 069 - 2 72 16 - 2 22

Fax: 069 - 2 72 16 - 2 99

E-mail: KHeller@vae-ev.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.30 Uhr

Träger:

Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.
Karlsruher Str. 9
60329 Frankfurt a. M.
☎ 069 - 2 72 16 - 1

Einzugsgebiet:

Frankfurt a. M. und Umgebung

Klientel:

Kinder mit Entwicklungsstörungen und -retardierungen, Mehrfachbehinderungen, Verhaltensstörungen, Anfallsleiden, Erkrankungen des Nervensystems und der Muskulatur, Fehlbildungssyndromen

Aufnahmeverfahren:

Zugang auf Empfehlung des Kinder- oder Hausarztes mit Überweisungsschein

Team der Einrichtung:

4 Kinderärztinnen
3 Dipl.-PsychologInnen
4 ErgotherapeutInnen
4 KrankengymnastInnen
3 Logopädinnen
2 Motopädinnen
1 Dipl.-Sozialarbeiterin
1 Sonderpädagogin

Behandlungs- Förder- und Beratungsangebote:

- komplexe interdisziplinäre Diagnostik und ggf. Therapie unter Berücksichtigung medizinischer, psychischer und sozialer Aspekte
- Koordination der notwendigen Maßnahmen
- enge Kooperation mit Kinderärzten, Frühförderstellen und anderen Institutionen
- Elternberatung, Elterngruppen

Weitere Angebote:

- Nachuntersuchung und Betreuung extrem kleiner Frühgeborener in Kooperation mit der neonatologischen Abteilung der Universitätskinderklinik Frankfurt a. M., dem Bürgerhospital FFM und dem Clementine-Kinderhospital

- SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM - KLINIKUM OFFENBACH

**Starkenburgring 66
63069 Offenbach a. M.**

☎ 069 - 84 05 - 43 22

Fax: 069 - 84 05 - 44 47

E-mail:

Sprechzeiten:

nach Terminvergabe

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Einzugsgebiet:

Stadt und Kreis Offenbach,
Main-Kinzig-Kreis, Hanau

Klientel:

Säuglinge, Kinder oder Jugendliche z. B. nach einer Risiko- oder Frühgeburt mit verzögerter oder auffälliger motorischer, sprachlicher oder seelischer Entwicklung, mit Bewegungsstörungen, mit neurologischen Erkrankungen (z. B. cerebrale Anfallsleiden, EEG-Diagnostik), mit auffälligem Emotional- und Sozialverhalten, mit Lern- und Leistungsproblemen, mit Wahrnehmungsproblemen

Aufnahmeverfahren:

Überweisung eines niedergelassenen Arztes

Team der Einrichtung:

4 ÄrztInnen
2 Diplom-PsychologInnen
1 Diplom-Sozialpädagogin
1 Diplom-Sozialarbeiter
2 Krankengymnastinnen
3 Ergotherapeutinnen
1 Logopädin
3 Motopädinnen
2 Kinderkrankenschwestern

Behandlungs-, Förder- und Beratungsangebote:

- umfassende Diagnostik
- Erstellen eines Förderkonzeptes
- Beratung und Therapie

schwerpunktmäßige Angebote:

- Krankengymnastik (Bobath, Vojta, Feldenkrais)
- Psychomotorik
- Ergotherapie (u. a. Sensorische Integration, Affolter)
- logopädische Diagnostik und Therapie
- Psychotherapie
- psychologische Diagnostik und Beratung
- heilpädagogische Förderung
- Sozialberatung

Weitere Angebote:

- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Frühförderstellen, mit niedergelassenen ÄrztInnen, TherapeutInnen und anderen Fachkräften aus pädagogischen und sozialen Einrichtungen

**- SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM -
DARMSTÄDTER KINDERKLINIKEN
- PRINZESSIN MARGARET -**

**Dieburger Str. 31
64287 Darmstadt**

☎ 06151 - 4 02 - 2 83

Fax: 06151 - 4 02 - 3 71

E-mail: Guenther.Golla@Kinderkliniken.de

Sprechzeiten:

nach Terminvergabe

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Einzugsgebiet:

Stadt Darmstadt und Südhessen

Klientel:

behinderte und von Behinderung bedrohte
Kinder im Alter von 0-16 Jahren

Aufnahmeverfahren:

Überweisung des Haus- oder Kinderarztes.

Team der Einrichtung:

2 KinderärztInnen

3 Dipl.-Psychologinnen

2 Physiotherapeutinnen

1 Ergotherapeutin

1 Logopädin

1 Dipl.-Sozialarbeiterin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- neuropädiatrische Diagnostik
- psychologische Diagnostik
- Erstellen eines Förderkonzeptes in
Zusammenarbeit mit den örtlichen
TherapeutInnen und regionalen
Frühförderstellen
- Elternberatung
- Therapie

Weitere Angebote:

- Anfallsambulanz für Kinder und
Jugendliche

- SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM WIESBADEN - DR. - HORST - SCHMIDT - KLINIKEN GMBH

Ludwig-Erhard-Str. 100
65199 Wiesbaden

☎ 0611 - 43 29 18

Fax: 0611 - 43 29 21

E-mail:

Internet: www.hsk-wiesbaden.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 16.30 Uhr

Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

Einzugsgebiet:

Wiesbaden und Landkreise Rheingau-Taunus,
Limburg-Weilburg und Main-Taunus

Klientel:

entwicklungsverzögerte, behinderte oder von
Behinderung bedrohte sowie chronisch
kranke Kinder und Jugendliche sowie deren
Eltern und Bezugspersonen

Aufnahmeverfahren:

- Überweisung durch niedergelassene
ÄrztInnen
- Termine nach Vereinbarung

Team der Einrichtungen:

3 KinderärztInnen

4 Dipl.-PsychologInnen

2 Ergotherapeutinnen

1 Krankengymnastin

1 Kunsttherapeutin

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen

1 Kinderkrankenschwester

1 Sachbearbeiterin

**Behandlungs-, Förder- und
Beratungsangebote:**

- Diagnostik (Schwerpunkt)
- Erstellen eines individuellen
Förderkonzeptes sowie Einleiten der
notwendigen Hilfsangebote
- Beratung und Therapie in den
Fachbereichen:
Kinderheilkunde und Neuropädiatrie,
Psychologie, Krankengymnastik,
Ergotherapie, Logopädie, Kunsttherapie
und Sozialpädagogik, insbesondere:
 - Psychotherapie
 - Übungsbehandlung für Kinder mit
Anleitung der Eltern und
Bezugspersonen
 - Systemische Familienberatung
 - Sensorische Integrationstherapie (nach
Grundlagen von Ayres)
 - Psychomotorik
 - Therapie nach Bobath

Weitere Angebote:

Zusammenarbeit mit medizinischen,
psychologischen, pädagogischen und sozialen
Fachkräften und Institutionen vor Ort

SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM DER KINDERKLINIK DER STÄDTISCHEN KLINIKEN FRANKFURT A. M. - HÖCHST

**Gotenstr. 6-8
65929 Frankfurt a. M.**

☎ 069 - 31 06 - 20 70 (Geschäftszimmer)
069 - 31 06 - 21 72 (Ltd. Ärztin)

Fax: 0 69 - 31 06 - 28 21

E-mail: spz@skfh.de

Internet: <http://www.skfh.de>

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 14.30 Uhr

Einzugsgebiet:

Raum Frankfurt a. M. und Landkreise Main-Taunus, Hochtaunus, z. T. Wetterau sowie überregional

Klientel:

behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder mit oder ohne benannter Ätiologie

Aufnahmeverfahren:

telefonische oder persönliche Anmeldung nach Überweisung durch die behandelnden KinderärztInnen und HausärztInnen

Team der Einrichtung:

5 ÄrztInnen
2 Heilpädagoginnen
4 Dipl.-Psychologinnen
5 Krankengymnastinnen
2 Logopädinnen
1 Motopädin
1 Ergotherapeutin
1 Dipl.-Sozialpädagogen
5 Arzthelferinnen
1 EEG-Schwester

Behandlungs- Förder- und Beratungsangebote:

- ärztliche/psychologische Diagnostik
- Erstellen von Therapieplänen
- Therapie und Beratung (incl. Psychotherapie mit Kindern und deren Eltern)
- Familientherapie
- Heilpädagogische Therapie (nach Montessori und Frostig)
- Krankengymnastik (Bobath, Voyta, Manuelle Therapie, Craniosacrale Th., C. Morales)
- Logopädie (einschließl. Orofaciale Regulationstherapie nach C. Morales)
- Psychomotorik
- Motopädagogik
- Ergotherapie
- Sensorische Integrationstherapie
- Therapeutisches Schwimmen
- Hilfsmittelversorgung
- Nancy-Hylton-Einlagenversorgung
- Sozialberatung
- Weiterleitung zu externer Diagnostik

Weitere Angebote:

- regelmäßige Fortbildungskurse aus dem Montessoriprogramm
- regelmäßige Ausbildung nach Vojta für PhysiotherapeutInnen in Zusammenarbeit mit der Internationalen Vojtagesellschaft
- regelmäßige Fortbildungskurse in neurokinesiologischen. Untersuchungstechniken für ÄrztInnen
- Praktikum bzw. Hospitation für verschiedene Fachgruppen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Frühförderstellen
- Hilfsmittelversorgung
- Kurse und Fortbildungen für Ärzte, Logopäden, Psychologen

